



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Akademie für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



LGL Fortbildungsprogramm
2014

für die Geschäftsbereiche des
Bayerischen Staatsministeriums für
Umwelt und Verbraucherschutz
und des
Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit und Pflege

Für eine bessere Lesbarkeit haben wir bei manchen Personenbezeichnungen auf ein Ausschreiben der weiblichen Form verzichtet. Selbstverständlich sind in diesen Fällen Frauen und Männer gleichermaßen gemeint.

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen
Telefon: 09131 6808-0
Telefax: 09131 6808-2102
E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de
Internet: www.lgl.bayern.de
Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Druck: Kaiser Medien GmbH, Nürnberg
Stand: November 2013

© Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

ISBN 978-3-942018-88-3 Druckausgabe
ISBN 978-3-942018-89-0 Internetausgabe

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

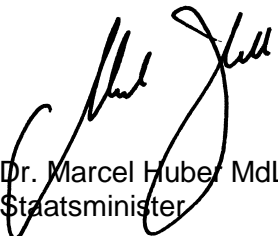
die Neugliederung der Geschäftsbereiche hat auch für uns erhebliche Veränderungen mit sich gebracht. Auch wenn dies mit manchen Umstellungen und Umgewöhnungen verbunden ist, so ist letztlich nicht so sehr entscheidend, wo die Arbeit verrichtet, sondern vielmehr, wie sie geleistet wird.

In einer Zeit, in der in allen Lebensbereichen die Anforderungen immer weiter steigen, gilt es, offen zu bleiben für Neues bzw. Bewährtes zu festigen.

Die Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit hat im vorliegenden Fortbildungsprogramm einen Katalog an qualitativ hochwertigen Seminaren zusammengestellt, der diesen steigenden Ansprüchen gerecht wird.

Schlagen Sie das Fortbildungsprogramm auf und stöbern Sie! Sicher ist auch für Sie das Richtige dabei.

Wir wünschen Ihnen eine gelungene und erfolgreiche Fortbildung!



Dr. Marcel Huber MdL
Staatsminister



Melanie Huml MdL
Staatsministerin

Inhaltsverzeichnis

Führung 01	9
Führungsverantwortung übernehmen	9
Expedition Führung Ein Führungstraining für weibliche Führungskräfte mit Einzelcoaching	11
Wirksame Konfliktklärung durch professionelle Kommunikation	13
Beurteilungsverfahren 2014	15
Professionelle Konfliktlösung durch Mediation	16
Erfolgreich im Team - Teamentwicklung	17
Einzel - Coaching	18
Kommunikation 02	20
Rhetorik und Argumentation - Grundlagen	20
Gekonnt argumentieren - souverän reagieren	21
EQ – mit emotionaler Intelligenz mehr erreichen – Teil II	22
Presse – und Öffentlichkeitsarbeit 03	23
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Teil I Grundlagen	23
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Teil II Das Interview	24
Allgemeine Verwaltung 04	25
Starthilfe 1 – Grundlagen des Verwaltungshandelns	25
Starthilfe 2 – Handlungsformen der Verwaltung	26
Korruption und Korruptionsprävention	27
Gesundheitsmanagement 05	28
Eigene Widerstandsfähigkeit (Resilienz) und persönliche Überzeugungskraft steigern	28
Ausgeglichen und fit	29
Work-Life-Balance	30
Stressmanagement und Entspannungstechniken	31
Arbeitstechniken und Selbstmanagement 06	32
Komplexe Aufgabenstellungen intelligent bearbeiten und mehr erreichen	32
Arbeitstechniken für die Bewältigung komplexer Aufgaben	33
Persönliche Veränderungskompetenz stärken	34
Rationelle Arbeitstechniken für effektives Arbeiten	35
Erfolgreiche Arbeitsorganisation mit Outlook 2010	36
Outlook 2010 Kompaktkurs	37
Rationelles Lesen	38
Dienstliche Schreiben - formal korrekt, sprachlich gewandt und bürgernah	39
BayLern und andere E-learning Angebote 09	40
Das „gender online tool“	40
BayLern Bildungsangebote	41
EDV – Schlüsselqualifikation Informationstechnologie 10	42
MS Windows 7 - Grundwissen für weiterführende Kurse	42
EDV – Internet – Bayerisches Behördennetz – Bürokommunikation 10	43
MS Outlook 2010	43

EDV – Textverarbeitung mit dem PC 10	44
MS Word 2010 - Basiswissen und fortgeschrittene Techniken (Kombikurs 3x3 Tage)	44
MS Word 2010 - Spezial	46
MS Word 2010 - Modul: Seriendruck	47
EDV – Tabellenkalkulation mit dem PC 10	48
MS Excel 2010 - Basiswissen und fortgeschrittene Techniken (Kombikurs)	48
MS Excel 2010 - Modul: Formeln und Funktionen II	50
EDV – Präsentation 10	51
MS PowerPoint 2010 - Basiswissen	51
MS PowerPoint 2010 – Modul: Bildbearbeitung mit Gimp	52
EDV – Fachanwendungen / VISKompakt 10	53
Einstieg in VISkompakt	53
Fachseminar interdisziplinär 11	54
Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Lebensmittelrecht	54
Als Zeuge / Sachverständiger vor Gericht	55
100 Jahre Veterinär-polizeiliche Anstalt	56
Rezeptur und Defaktur in der Apotheke	57
Überwachung des Einzelhandels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln	57
Kennzeichnungsworkshop	58
Symposium Lebensmittelrecht und Lebensmittelchemie	58
Systematische Täuschung im Verkehr mit Lebensmitteln - aktuelle Bestandsaufnahme am LGL ..	58
Öffentlicher Gesundheitsdienst 12	59
Hygiene in Klinik und Praxis 2014	59
Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs	60
Update Amtsärzte: Amtsärztliche Begutachtung	61
Grundkurs für hygienebeauftragte Ärzte	62
Grundkurs für hygienebeauftragte Hygienekontrolleure	64
Aktuelle Themen für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen	65
Berufseinsteigerseminar für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen	66
Fortbildung Tuberkulose	67
Kurs zur Aktualisierung des Sachkundenachweises nach § 15 TrinkwV (Trinkwasserprobenehmer)	
.....	68
Wasserhygiene	69
Schuleingangsuntersuchung: Workshop zur Schulung des neuen Sprachscreenings	70
Grundkurs Schwangerschaftskonfliktberatung	71
Aufbaukurs Schwangerschaftskonfliktberatung; Konflikte erkennen und mit Ressourcen arbeiten	73
Aufbaukurs Schwangerschaftskonfliktberatung; Kinderwunsch und Elternschaft bei Menschen mit	
Behinderung – (k)ein Thema in der Schwangerenberatung?!	75
Sexualpädagogik (lt. Vorgabe des BaySchwBerG) Grundkurs	76
Sexualpädagogik (lt. Vorgabe des BaySchwBerG) Vertiefungskurs	77
EDV im Öffentlichen Gesundheitsdienst 12-E	78
EDV in der Ausführung des IfSG	78

EDV in der Ausführung des IfSG - Meldung von Tuberkulosefällen und –ausbrüchen.....	79
Regionale Steuerungsaufgaben im ÖGD - Arbeiten mit der GBE-Berichtsschablone	80
Öffentlicher Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung 13.....	81
QM-Anwenderschulung.....	81
QM-Anwenderschulung im Rahmen des Ausbildungslehrgangs Lebensmittelkontrolleure	82
QM-Auditoren- und Beauftragtenschulung Vertiefung 2014 - Organisatorische Neuerungen	83
QM-Auditoren - Grundlagenschulung	84
Cross Compliance Grundlagenschulung im Rahmen des Ausbildungslehrgangs Lebensmittelkontrolleure	85
Workshop: Die Aufgabenfülle am Veterinäramt effektiv und effizient bewältigen	86
Aufbauseminar Krisenmanagement inkl. Stabsarbeit im Tierseuchenbereich	87
Tötung im Seuchenfall	88
Reinigung, Desinfektion und Entwesung im Seuchenfall	89
Aktuelle Themen aus der Pathologie für Veterinärämter mit TBA	90
Tierschutz: Aktuelles Recht und ausgewählte Themen.....	91
Vollzugsfragen am Beispiel des Tierschutzrechts	92
Tierarzneimittelrecht: Aktuelles Recht und ausgewählte Themen.....	93
Orale Applikation von Tierarzneimitteln im Nutztierbereich - Vertiefung 2014	94
Export von Lebensmitteln tierischen Ursprungs in die Russische Föderation bzw. Zollunion (RF/ZU)	95
Umgang mit Audits durch Drittländer im Rahmen des Exports	96
Workshop: Überwachung von TNP-Betrieben.....	97
HACCP- Workshop "Schwerpunkt: Kleine- und Mittlere Unternehmen".....	98
Technologieseminar - Modul A: Geräte- und Verfahrenstechnik „Fleisch“	99
Technologieseminar - Modul B: „Fleisch und Fleischerzeugnisse“	100
Technologieseminar - Modul D: „Milch & Käse“.....	101
Überwachungspraxis „Hygienekontrollen von Schankanlagen“	102
Jahrestagung Lebensmittelkontrolle	103
Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft – Aufbaukurs I: Grundlagen der Vernehmungslehre	104
Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft – Aufbaukurs II: Als Zeuge vor Gericht	105
Auditorenschulung BU-Stellen	106
Amtliches Personal in der Fleischhygieneüberwachung 13.....	107
Workshop Tierschutz I – Betäubung von Schlachttieren	107
Jahrestagung 2014 für amtliche Tierärzte - Allgemeine Themen und Folgeschulung für externe Mitarbeiter des LGL im Rahmen der LGL-Dachlösung.....	108
Jahrestagung 2014 für amtliche Fachassistenten - Allgemeine Themen und Folgeschulung für externe Mitarbeiter des LGL im Rahmen der LGL-Dachlösung.....	109
QM-Anwenderschulung für amtliche Fachassistenten.....	110
LAG-Tagung – 125. und 126. Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Fleischhygiene und Tierschutz in Bayern	111

Futtermittelüberwachung 13	112
Futtermitteljahrestagung von Bund und Ländern.....	112
Futtermittelkontrolle und -probenahme	113
Praxistag Futtermittel: Risikoorientierte Probenahme.....	114
EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung 13-E	115
Anwenderschulung BALVI iP (TIZIAN) für Einsteiger: Veterinärmodul	115
Anwenderschulung BALVI iP (TIZIAN) für Einsteiger: Lebensmittelmodul	116
Anwenderschulung BALVI iP (TIZIAN) für Einsteiger: Modul "amtliches Personal"	117
Grundlagenvertiefung BALVI iP (TIZIAN) für Anwender: Veterinärmodul	118
Steigerung der Datenqualität in BALVI iP (TIZIAN) für Anwender: Lebensmittelmodul	119
KeyUser-Schulung BALVI iP (TIZIAN).....	120
BALVI iP (TIZIAN) – Referentenworkshop: Veterinärmodul	121
BALVI iP (TIZIAN) – Referentenworkshop: Lebensmittelmodul	122
TSN-Grundsulung - zweitägig	123
TSN-Grundsulung - eintägig.....	124
TSN-Beauftragten-Schulung	125
TSN-Multiplikatoren-Schulung	126
HI-Tier Datenbank - Referentenworkshop	127
HI-Tier Datenbank - Grundlagen.....	128
HI-Tier Datenbank - Vertiefung	129
Traces – Trade-Control and Expertsystem	130
Pharmazie 14	131
Rezeptur und Defektur in der Apotheke.....	131
Überwachung des Einzelhandels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln	132
Lebensmittelchemie 15	133
Kennzeichnungsworkshop	133
Symposium Lebensmittelrecht und Lebensmittelchemie.....	134
Systematische Täuschung im Verkehr mit Lebensmitteln - aktuelle Bestandsaufnahme am LGL	135
Wasserwirtschaft 16	136
Öffentlichkeits- und medienwirksames Auftreten.....	136
Pflichtfortbildung für die 3. QE	137
Pflichtfortbildung für die 3. QE	138
Pflichtfortbildung für die 3. QE	139
Workshop GWA-Bayern Fachklasse Hochwasserschutzanlage (FK HWSA)	140
Erarbeitung von Hochwasserrisikomanagement-Plänen.....	141
Gewässeratlas Bayern – Allgemeine Anwenderschulung	142
Schulung INFO-Was FA LIMNO – Biologie: Modul IV	143
Bestimmungskurs Fortgeschrittene: Makrozoobenthos – schwer bestimmbare Gruppen	144
Bestimmungskurs Fortgeschrittene: Makrophyten.....	145
Schulung INFO-Was FA LIMNO – Biologie: Modul III	146
Bewertungsworkshop Seen	147

Schulung INFO-Was FA-Paket Grundwasser – Auswerten von Daten zur Grundwasserbeschaffenheit	148
Schulung INFO-Was FA Paket GW / FA Wasserversorgung – Erfassen, Pflege und Auswerten von Daten.....	149
Schulung INFO-Was FA-Paket Grundwasser – Grundkurs.....	150
WISKI Bayern – Grundkurs (Messdatenverwaltung für GwMessstellen und Quellen).....	151
WISKI Bayern – Aufbaukurs (Messdatenverwaltung für GwMessstellen und Quellen)	152
Allgemeine Hinweise.....	154
Teilnehmerkreis.....	154
Kooperationspartner.....	154
Weitere Fortbildungsangebote	154
Veranstalter	155
AGL Hinweise	156
Allgemeine Informationen	156
Wichtige Informationen für Anmeldung und Teilnahme	158
Weiterführende Hinweise für Personalsachbearbeiter.....	161
Spezielle Hinweise für amtliches Personal in der Fleischhygiene	162
Ansprechpartner.....	164
ANMELDEFORMULAR	166
Index	167

AGL - Fortbildung

14-01-01**Führungsverantwortung übernehmen****Zielgruppe**

Führungskräfte aus den Geschäftsbereichen mit Führungserfahrung

Seminarziel

Neben der fachlichen Kompetenz ist die soziale, kommunikative und methodische Führungskompetenz eine entscheidende Schlüsselqualifikation für Menschen, die Führungsaufgaben übernommen haben.

Kommunikation und Führung findet nicht nur mit Worten statt, sondern auch durch Auftreten und Verhalten.

Inhalt**Teil 1**

- Reflexion der eigenen Führungssituation
- Rhetorik, Kommunikation und Information im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kolleginnen und Kollegen
- Die Führungskraft als Kommunikationsmanager
- „Schwierige“ Gespräche mit „schwierigen“ Mitarbeitern
- Kommunikation gegenüber Vorgesetzten
- Kommunikation und Gesprächsführung in internen Arbeitsgruppen und Teams
- Erfahrungsaustausch, Fallbesprechungen
- Transferaufgaben für die Umsetzung in den beruflichen Alltag

Teil 2

- Reflexion der Transferaufgaben
- Instrumente erfolgreicher Führung
- Delegation und Kontrolle
- Führungsstile
- Eigenes Führungsverhalten erkennen und optimieren
- Training von Führungsmethoden
- „Innere Kündigung“ und Motivation
- Fördernder Umgang von Mitarbeitern mit Handicaps
- Erfahrungsaustausch, Fallbesprechungen
- Transferaufgaben für die Umsetzung in den beruflichen Alltag

Teil 3

- Reflexion der Transferaufgaben
- Kooperation und Konkurrenz bei der Arbeit in Netzwerken
- Führen von Arbeitsgruppen und Teams
- Gruppendynamische Prozesse erkennen und steuern
- Grundlagen der Moderation
- Konfliktmanagement und Mediation
- Coaching als Führungsinstrument
- Erfahrungsaustausch, Fallbesprechungen
- Transferaufgaben für die Umsetzung in den beruflichen Alltag

Referent

Roland Moser, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Simbach

Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid
Besondere Hinweise	Die Teilnahme ist an allen drei Teilen verpflichtend.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	Teil 1: 05.02. bis 07.02.2014	Bad Alexandersbad	20.12.2013
	Teil 2: 07.05. bis 09.05.2014	Niederalteich	
	Teil 3: 23.09. bis 25.09.2014	Freising	

AGL - Fortbildung

14-01-02	Expedition Führung Ein Führungstraining für weibliche Führungskräfte mit Einzelcoaching
Zielgruppe	Weibliche Führungskräfte und angehende weibliche Führungskräfte aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	<p>Frauen in Führungspositionen - auch in der öffentlichen Verwaltung immer mehr eine Selbstverständlichkeit und dennoch nicht einfach. Oft wird von ihnen mehr als von den Kollegen ein selbstsicheres und klares Auftreten, ein hohes Maß an Verantwortungsgefühl sowie Entscheidungs- und Konfliktfähigkeit erwartet.</p> <p>Im Seminar lernen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Führungsanforderungen gelassener zu begegnen, • sich mit dem eigenen Führungsstil auseinanderzusetzen, • einen Perspektivenwechsel vorzunehmen, • die Fähigkeit aufzubauen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu fördern und ein Team weiterzuentwickeln, • die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit zu erweitern und • Ihre Überzeugungs- und Durchsetzungskraft zu stärken
Inhalt	<p>Kick off</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir lernen uns kennen • Organisation und Ablauf • Wünsche und Erwartungen • Informationen zum Einzelcoaching <p>Expeditionsstation 1: Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielvereinbarungen für den Prozess • Was unterscheidet Ziele von Erwartungen/Wünschen/Visionen • Ziele setzen als Führungskraft - • bekomme ich, was ich will? <p>Expeditionsstation 2: Selbst- und Zeitmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Zeit- und Selbstmanagement • Hilfsmittel zum effizienten organisieren • Einsatz des Analyseinstruments DISG <p>Expeditionsstation 3: Der eigene Führungsstil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es den „richtigen“ Führungsstil? • Situativer Führungsstil und Motivation • DISG und Führung – wie geht das zusammen? <p>Expeditionsstation 4: Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmodelle und ihre praktische Bedeutung im Führungsalltag • Aktiv zuhören und lösungsorientierte Kommunikation • Kommunikationsstile von Männern und Frauen

- Lösungsorientierte Kommunikation

Expeditionsstation 5: Feedback

- Feedbackregeln und Feedback planen
- Feedback als Führungsaufgabe
- Feedbackübungen

Expeditionsstation 6: Abschluss

- Feedbackübungen
- Rückblick und Wiederholung
- Transfer

Referentin	Margit Hertlein, Training & Coaching, Weißenburg
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid
Besondere Hinweise	1. Termin 1 tägig 6 mal 2 tägig und Einzelcoaching. Davon 3 Termine in 2014, 3 Termine in 2015

Die Teilnahme an allen Teilen ist verpflichtend. Zwischen den einzelnen Terminen sind „Hausaufgaben“ zu erledigen.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	17.09.2014	Schwabach	31.03.2014
	01.10. bis 02.10.2014	Pappenheim	
	04.11. bis 05.11.2014	Pappenheim	
	04.12. bis 05.12.2014	Pappenheim	
	2015:		
	27.01. bis 28.01.2015	Pappenheim	
	25.02. bis 26.02.2015	Pappenheim	
	23.02. bis 24.03.2015	Pappenheim	

AGL - Fortbildung

14-01-03	Wirksame Konfliktklärung durch professionelle Kommunikation
Zielgruppe	Führungskräfte aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	<p>Dieses Seminar unterstützt Sie darin, Probleme direkt anzusprechen und bewusst auf einen lösungsorientierten Gesprächsverlauf hinzuwirken. Stärken Sie Ihr Team mit Ihrer Konfliktkompetenz.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kommunikationsmodelle sind aufgefrischt • Die sprachlichen Möglichkeiten Probleme anzusprechen sind erweitert • Das Verständnis für die Entstehung von Konflikten ist vertieft • Die Prozesse der Konfliktklärung sind verstanden • Das eigene Konfliktverhalten ist reflektiert • Wichtige Techniken der Konfliktklärung für 2er-Gespräche und für den Umgang mit Gruppen sind eingeübt
Zugangsvoraussetzungen	Führungserfahrung Einschlägige Seminare zum Thema „Führung“
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Methoden für die Konfliktklärung kennenlernen und üben • Konfliktmoderation • Konfliktdiagnose mit den Beteiligten • Selbst-, Fremd- und Situationsbilder klären • Die Strategien der gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg • vertiefende Arbeit mit Gefühlen und Bedürfnissen • verhaltensorientierte Lösungssuche • Steuern und Differenzieren heißer und kalter Konflikte • Körpersprache und Präsenz im Konflikt • Konfrontieren • konstruktiver Umgang mit Schutz- und Abwehrhaltungen • Kontraktbildung
Referent	Jürgen Hampe
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	08.12. bis 10.12.2014	St. Quirin	23.05.2014

Führung

01

AGL - Fortbildung

14-01-04	Beurteilungsverfahren 2014
Zielgruppe	Führungskräfte aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Die Eckpunkte des neuen Dienstrechts sowie zur Beurteilungsrunde 2014 für Beamte sind bekannt und die Konsequenzen für die Beurteilung aufgezeigt.
Zugangsvoraussetzungen	Angebot der Bildungsplattform „BayLern“ ist absolviert.
Inhalt	Das neue Dienstrecht <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge und Auswirkungen auf das Personal • Beurteilungswesen
Referent	Andreas Walter, StMUV N.N.
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	15.07.2014	LfU Hof	23.05.2014
	16.07.2014	LGL Erlangen	
	22.07.2014	LfU Augsburg	
	24.07.2014	StMUV München	
	29.07.2014	LGL Oberschleißheim	
	18.09.2014	StMUV München	

AGL - Fortbildung

14-01-05	Professionelle Konfliktlösung durch Mediation
Zielgruppe	Konfliktbeteiligte in schwierigen Situationen
Seminarziel	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktsituation ist erkannt • Einigungsbereitschaft ist gegeben • Gestaltungsspielraum ist aufgezeigt • Entscheidungskompetenz ist gefördert • Gemeinsame Interessen sind entwickelt
Zugangs- voraussetzungen	Freiwilligkeit an der Teilnahme ist gegeben Mediator ist akzeptiert
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrahenten lernen den Mediator kennen, akzeptieren ihn und stellen gemeinsam Verfahrensregeln auf (u.a. Zeitpunkt, Zeitrahmen, Gesprächsform: Einzel-oder Gruppengespräch mit dem Mediator) • Mediator ermittelt in Gesprächen die Streitfragen und den Kern des Konflikts • Konfliktpartner äußern ihre Wünsche und Bedürfnisse • Gemeinsam werden alle denkbaren Optionen für Lösungen entwickelt, ohne sie zu werten • Konfliktpartner finden mit Hilfe des Mediators einvernehmliche Lösung • Das Ergebnis wird gesichert; die Lösung ist für die Konfliktpartner damit verbindlich
Mediatoren	Aus dem Pool der Mediatoren der AGL
Anzahl der Termine	Variabel nach Notwendigkeit
Teilnehmerzahl	Je nach Gruppe
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Friederike Ott

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>nach Vereinbarung</i>	<i>am Dienstort variabel</i>	30.06.2014

AGL - Fortbildung

14-01-06	Erfolgreich im Team - Teamentwicklung
Zielgruppe	Geschlossene Teams
Seminarziel	Leistungsfähige Teams <ul style="list-style-type: none"> • Bewußtsein zum Arbeiten im Team • Leistungsfähigkeit im Team • Gemeinsame Zielentwicklung • Bereitschaft zur Kooperation • Beziehungen im Team • Umgang mit Konflikten • Erkennen von Ressourcen, Kompetenzen und Synergien im Team • Transfer in den beruflichen Alltag
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle des Teams in der Gesamtorganisation • Voraussetzungen für leistungsfähige Teams • Die Rolle von Vertrauen und Verantwortung im Team • Erkennen, wann Teamarbeit sinnvoll ist • Der konstruktive Prozess als Erfolgsfaktor • Konkrete Ziele, die es im Team zu erreichen gilt • Die Bedeutung von Netzwerken für den Erfolg
Trainer	Trainerpool der AGL
Leitung	Friederike Ott
Dauer	2 bis 3 Tage
Teilnehmerzahl	Nach Vereinbarung
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Friederike Ott
Besondere Hinweise	Die genauen Inhalte werden in einem Vorgespräch geklärt und gemeinsam festgelegt.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>nach Vereinbarung</i>	<i>variabel</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-01-07	Einzel - Coaching
Zielgruppe	Führungskräfte der oberen Führungsebene aus den Geschäftsbereichen - nur auf Anfrage! Telefonnummer 09131/6808-4292
Seminarziel	<ul style="list-style-type: none">• Einzelcoaching als Weg zum erfolgreichen Führen.• Unterstützung und Beratung in typischen, neuen sowie schwierigen Situationen.• Hilfestellung und Beratung, um Führungsaufgaben erfolgreich zu bewältigen.• Förderung der Autonomie und Eigenverantwortung zum Wohl der Führungsperson.
Inhalt	Coaching ist eine personenbezogene Beratung für Führungskräfte zum Erreichen der Ziele im beruflichen Bereich, d.h. der Coach löst nicht die Probleme des Coachees, sondern hilft und begleitet den Klienten, seine Lösungen selbst zu finden und zum Erfolg zu kommen. Es beruht auf Freiwilligkeit und Diskretion. Das Vorgehen wird in gegenseitigem Einvernehmen mit Coach und Coachee festgelegt.
Coach	Auswahl aus dem Coaching-Pool der AGL bzw. des Landespersonalausschusses
Ablauf	<ul style="list-style-type: none">• Gespräch zum Kennenlernen (probatorische Sitzung)• Coachingsitzungen in individuellen Abständen je nach beruflicher Situation, Themen und Zielen.• Abschlussgespräch und Evaluation
Anzahl der Termine	Bis zu 10 Sitzungen à 60 Minuten oder 5 Sitzungen à 90 Minuten
Veranstalter	AGL

Ansprechpartner Friederike Ott

Besondere Hinweise Es gibt für beide Seiten ein unverbindliches, persönliches Gespräch zum gegenseitigen Kennenlernen, Klärung der Ausgangssituation und der gewünschten Ziele. Ein Wechsel ist in der Anfangsphase möglich.
 Es wird großer Wert auf Vertrauen, Offenheit, Ehrlichkeit und Diskretion gelegt. Eine wertschätzende Grundhaltung kennzeichnet das Miteinander.
 Die Sitzungen finden in geschützter Atmosphäre statt.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>nach Vereinbarung</i>	<i>nach Vereinbarung</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-02-01	Rhetorik und Argumentation - Grundlagen
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Die Teilnehmer lernen <ul style="list-style-type: none"> • ihren eigenen Kommunikationsstil kennen. • die wichtigsten Aspekte der Rhetorik in unterschiedlichen Einsatzbereichen sicher und wirksam einzusetzen. • Argumente klar und strukturiert herauszuarbeiten. • verschiedene Möglichkeiten, Gegenargumenten professionell zu begegnen. • für eine hohe und nachhaltige Wirkungskompetenz einen persönlichen Rhetorik-Toolkoffer zu erstellen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung des persönlichen Kommunikationsstils. • Kennenlernen von verbalen und non-verbalen Rhetorikaspekten. • Gesprächsvorbereitung und Aufbau eines Argumentations-Leitfadens. • 4-Seitenmodell, Aktives Zuhören, konstruktives Feedback, Einwandbehandlung, Havard-Konzept. • Unterscheidung von Kommunikationssituationen (Vortrag, Diskussion, Gespräch, Präsentation) und deren Erfordernissen. • Vermittlung von Frage- und Moderationstechniken. • Erstellung eines persönlichen Toolkoffers als Auswahl der individuell erfolgsversprechensten Techniken und Methoden.
Referentin	Stephanie Roth, Grasbrunn Kommunikationstrainerin nach Dr. M.B. Rosenberg und Wirtschaftsmediatorin
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	07.10. bis 09.10.2014	Freising	31.01.2014

AGL - Fortbildung

14-02-02	Gekonnt argumentieren - souverän reagieren
Zielgruppe	Führungskräfte und angehende Führungskräfte aus den Geschäftsbereichen
Seminarziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein zur Rolle von kontraproduktiven Kommunikationsstrukturen ist geschaffen. • Kommunikationsalternativen auch für schwierige Situationen sind entwickelt. • Schlagfertigkeit und souveräne Gesprächsführung sind eingeübt.
Zugangsvoraussetzungen	Rhetorik und Argumentation - Grundlagen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle der Emotionen • Erhöhung der konstruktiven Durchsetzungskraft • Verstärkung der persönlichen Überzeugungskraft • Innere Blockaden • Erweiterung des Verhaltensrepertoires an dialektischen Kniffen • Souveränität und Gelassenheit auch in schwierigen Situationen • Entwicklung angemessener und schlagfertiger Reaktionen • Gekonnter Umgang mit Killerphrasen und persönlichen Angriffen
Referent	Dietmar Gaiser und Dr. Anne Gaiser
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	11.12. bis 12.12.2014	St. Quirin	30.06.2014

AGL - Fortbildung

14-02-03	EQ – mit emotionaler Intelligenz mehr erreichen – Teil II
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Emotionen spielen in vielen Konfliktgesprächen eine entscheidende Rolle. Auf dem Grundseminar Emotionale Intelligenz aufbauend, setzen wir uns im Folgeseminar erneut mit dem Zusammenhang zwischen eigenen Emotionen und unserem Denken und Handeln auseinander
Zugangs- voraussetzungen	EQ – mit emotionaler Intelligenz mehr erreichen Teil 1
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Gesprächssituationen der Teilnehmer werden analysiert. • Methoden der Kommunikation und des Konfliktmanagements werden trainiert und intensiviert.
Referentin	Christine Rall, Dr.-Kiefer Unternehmenstraining, Königsbrunn
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	16
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	13.01. bis 14.01.2014	St. Quirin	16.12.2013

AGL - Fortbildung

14-03-01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Teil I Grundlagen
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die häufig Pressekontakte haben bzw. Presstexte verfassen müssen
Seminarziel	<p>Professioneller Umgang mit der Presse in einer immer bunter und kurzatmiger werdenden Medienlandschaft mit gleichzeitig immer komplexeren Sachverhalten ist wichtiger denn je. Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird zunehmend zum entscheidenden Faktor für Erfolg oder Misserfolg modernen Handelns in Ihrer Verwaltung. Ohne Pressearbeit sind Argumente nicht eingebracht, ist Kritik nicht widerlegt, wird ein Ereignis letztlich überhaupt nicht wahrgenommen.</p> <p>Ihre Pressearbeit wird ein formal und inhaltlich hochqualifizierter und glaubwürdiger "Markenartikel" sein, der den Medien hilft, Ihre Mittlerfunktion zu erfüllen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine presse- und medienrechtliche Grundlagen • Öffentlichkeitsarbeit aus Sicht des Ministeriums • Verfassen von Pressemeldungen an konkreten Beispielen • Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge über Aussagekraft und Wirkung des Inhalts • Umgang mit Presseorganen und Journalisten • Organisation einer Pressekonferenz
Referenten	<p>Marcus Pertold, StMUV Dr. Bernd Sigmund, StMUV Frauke Ancker, Juristin, München Dietmar Gaiser, Journalist, München</p>
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	20.05. bis 22.05.2014	Freising	31.01.2014

AGL - Fortbildung

14-03-02	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Teil II Das Interview
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die häufig Pressekontakte haben bzw. Interviews geben müssen
Seminarziel	Zu einer wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit gehören das Lokalradio und Lokalfernsehen. Sie lernen im Seminar, worauf es bei Interviews ankommt und wie Sie sich und Ihr Anliegen wirkungsvoll präsentieren können. Anhand praktischer Beispiele haben Sie die Gelegenheit, selbst zu üben und erhalten Rückmeldung über die Wirkungsweise Ihres Auftretens.
Zugangsvoraussetzungen	Teilnahme am Teil I
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Fernsehauftritt <ul style="list-style-type: none"> ○ Wie wähle ich den Zeitpunkt, ○ welcher Ort eignet sich, Spickzettel, Atmung, ○ nonverbale Signale, wie sprechen? • Hörfunkinterviews <ul style="list-style-type: none"> ○ Telefon oder Studio, wie verpacke ich eine Information in 1.30 • Wie funktioniert der Schnitt, was darf geschnitten werden? • Rolle des Moderators • Online Publishing im Ressort des StMUV
Referenten	Dietmar Gaiser, Journalist, München Dr. Bernd Sigmund, StMUV
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	10
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	27.01. bis 28.01.2014	St. Quirin	16.12.2013

AGL - Fortbildung

14-04-01 Starthilfe 1 – Grundlagen des Verwaltungshandelns**Zielgruppe** Neue Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen und andere**Seminarziel** Mitarbeiter kennen ihre Geschäftsbereiche

Inhalt

- Allgemeine Verwaltung
- Beamtenrecht
- Tarifrecht
- Verwaltungsaufbau
- Gleichstellungskonzept
- Korruptionsrichtlinie

Referenten Aus den Geschäftsbereichen**Leitung** Friederike Ott**Teilnehmerzahl** 25**Veranstalter** AGL**Ansprechpartner** Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	08.04. bis 09.04.2014	LGL München-Pfarrstraße	31.01.2014

AGL - Fortbildung

14-04-02	Starthilfe 2 – Handlungsformen der Verwaltung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen und andere
Seminarziel	Mitarbeiter kennen die wichtigsten Handlungsformen in der Verwaltung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsorganisation • Handlungsformen der Verwaltung • Intranet • Geschäftsverteilung
Referenten	Aus den Geschäftsbereichen
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	25
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	02.06. bis 03.06.2014	LGL München-Pfarrstraße	31.03.2014

AGL - Fortbildung

14-04-03	Korruption und Korruptionsprävention
Zielgruppe	Mitarbeiter der 2. Qualifizierungsebene aus den Geschäftsbereichen
Ausgangssituation	Nach der Strafverfolgungsstatistik des Statistischen Bundesamtes wurden 1994 232 Personen wegen Korruption (§§ 331, 332, 334: ab 1997 inkl. 335 StGB) verurteilt. 1999 waren es über doppelt so viele. Zwar liegt die Aufklärungsquote bei über 80 %, doch steht zu befürchten, dass die Dunkelziffer in diesem Bereich hoch ist. Zudem konzentrieren sich die Taten nicht mehr auf einzelne "anfällige" Bereiche, sondern durchziehen das gesamte Feld des öffentlichen Dienstes.
Seminarziel	Das Seminar möchte zweierlei: Aufklären und zu präventiven Maßnahmen anregen. Zumal in Zeiten einer grundlegenden Reformierung der öffentlichen Verwaltung alle Maßnahmen auch mit der Perspektive der Korruptionsprävention betrachtet werden sollten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Korruption? • Grundmuster der Korruption • Korruption als sozialer Prozess • Karrierephasen korrupter Persönlichkeiten • Institutionalisierung korrupter Netzwerke • Korruptionsvermeidung • Grauzonen der Bestechlichkeit
Referent	N.N., FHVR
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	25
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	LGL Schwabach	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-05-01	Eigene Widerstandsfähigkeit (Resilienz) und persönliche Überzeugungskraft steigern
Zielgruppe	Führungskräfte und angehende Führungskräfte aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Immer wieder neue Gesetzmäßigkeiten und Prioritätensetzungen verlangen viel Flexibilität von Organisationen und ihren Menschen: Privat und Beruflich. Nutzen Sie wichtige Einblicke in Ihre Persönlichkeit, um mit sich und anderen Menschen optimal umzugehen. Stärken Sie Ihre Persönlichkeit, Ihre Widerstandsfähigkeit (Resilienz). Nutzen Sie Ihre Ressourcen optimal für Ihr Selbstmarketing, Ihre Leistungsfähigkeit und Ihre Überzeugungskraft.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Resilienzmodelle verstehen und persönliche Resilienzfaktoren identifizieren • Ressourcenbilanz & Persönliche Ressourcen stärken • Positive Energie aus eigenen Erfahrungen gewinnen • Alte & neue Aspekte der Persönlichkeit kennen und nutzen • Das „Innere Team“ aufstellen und dirigieren • Veränderungsbereitschaft wecken • Meine Rolle(n) im Team • Im Team überzeugen • Kritik nutzen, Kritik wertschätzend äußern • Werte als Navigationssystem • Persönliche Erfolgspfade gehen
Referent	Jürgen Hampe, Dipl.-Psychologe (Univ.), Hamburg
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	28.07. bis 30.07.2014	Pappenheim	26.05.2014

AGL - Fortbildung

14-05-02	Ausgeglichen und fit
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	<p>Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre alltäglichen Abläufe zu hinterfragen, Ihren beruflichen und privaten Standort zu bestimmen, Ihre Ziele zu definieren und zu konkretisieren, um Ihre Lebens- und Arbeitszeit bestmöglich zu gestalten. • Gewinnen Sie Sicherheit für wichtige Entscheidungen, • Erschließen Sie sich Ihre persönlichen Kraftquellen, • Gewinnen Sie mehr Energie und Präsenz für Beruf, Familie und persönliches Umfeld. • Stärken Sie Ihre Durchsetzungsfähigkeit und Widerstandskraft bei großen Belastungen. • Erarbeiten Sie sich eine auf Ihre persönlichen Voraussetzungen zugeschnittene Strategie für einen wirkungsvollen Einsatz Ihrer Ressourcen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Äußere Bedingungen analysieren, Anforderungen und Rollen bilanzieren • Ziele aktualisieren und konkretisieren, erfolgreiche Strategien für die Umsetzung erarbeiten • Erfolgsprinzipien, Bewusstsein, Einstellungen und Werte betrachten, mentale Energie fokussieren • Übungen zur Selbsterfahrung • Balance zwischen Belastung und Entspannung erkennen • Umgang mit Stress und Burnout vertiefen
Referent	Jürgen Hampe, Dipl.-Psychologe (Univ.), Hamburg
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	16.09. bis 18.09.2014	Pappenheim	01.07.2014

AGL - Fortbildung

14-05-03	Work-Life-Balance
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Die Herausforderungen des Arbeitsalltags sind erheblich: Immer anspruchsvollere Aufgaben mit immer weniger Personal bewältigen, wachsenden Leistungs- und Erfolgsdruck aushalten, mit Karriereträumen und Karrierestress umgehen. Das Seminar vermittelt das notwendige Wissen und eine Vielfalt an praktischen Fertigkeiten, um eine Balance zwischen Anspannung und Entspannung zu finden und die Chance für ein gesundes und erfülltes (Arbeits-)Leben zu nutzen.
Inhalt	<p>Seminarmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Ziele klären und Prioritäten setzen • Kräfte bündeln und Chancen erkennen und nutzen • Arbeit und Freizeit positiv gestalten <p>Stressmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgleich zwischen gesundheitsfördernden und belastenden Bedingungen schaffen • Entspannung und Erholung verbessern • Lebensfreude stärken
Referent	Stefan Dobiasch, Diplom-Psychologe, Sprecherzieher (Univ./DGSS), Principium Organisationsberatung, Augsburg
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	01.04. bis 03.04.2014	LGL Schwabach	03.02.2014

AGL - Fortbildung

14-05-04	Stressmanagement und Entspannungstechniken
Zielgruppe	Mitarbeiter der 2. Qualifizierungsebene aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Negativer Stress ist eine Zeiterscheinung. Jeder kennt Situationen, in denen man sich beruflich oder privat überfordert fühlt, überlastet, gereizt, hektisch oder nervös ist. Ziel dieses Seminars ist <ul style="list-style-type: none"> • die Sensibilisierung bezüglich Stress am Arbeitsplatz und im Privatleben, • die Verbesserung des aktiven Umgangs mit alltäglichen Belastungen und • die Erhaltung der Leistungsfähigkeit.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Stressbegriff • Stressoren • Stressreaktionen • Stressbewältigung • Entspannungstechniken mit praktischen Übungen • Systematische Problemlösung • Einstellungsänderungen • persönliche Arbeitsorganisation • Zufriedenheitserlebnisse
Referent	N.N., FHVR
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 2 Tage)</i>	Schwabach	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-06-01	Komplexe Aufgabenstellungen intelligent bearbeiten und mehr erreichen
Zielgruppe	Führungskräfte und angehende Führungskräfte aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Im modernen Arbeitsalltag werden unserem Gehirn täglich Höchstleistungen abverlangt: Organisieren, führen, entscheiden und inmitten von Informationsflut und Terminstress auch noch intelligente und kreative Lösungen finden. Im Seminar lernen Sie Strategien und Methoden kennen, die sich in der Bewältigung von komplexen Situationen bewährt haben. Sie analysieren Ihre persönliche Anforderungslandkarte und entwickeln praktikable Lösungen für Ihren Arbeitsalltag.
Inhalt	Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Herausforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Analyse komplexer Aufgabenstellungen • Methoden zur Strukturierung • Umgang mit den eigenen Ressourcen Methoden und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Strukturiertes Denken und Handeln • Gehirngerechtes Arbeiten • Ziele und Prioritäten • Umgang Außensteuerung und Abgrenzung • Theorie der kleinen Schritte • Transferhilfen für den Arbeitsalltag
Referent	Dr. Josef Knoll, Management Training, Bozen
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	18.11. bis 20.11.2014	Schwabach	30.06.2014

AGL - Fortbildung

14-06-02	Arbeitstechniken für die Bewältigung komplexer Aufgaben
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Zugangsvoraussetzung	Rationelle Arbeitstechniken
Seminarziel	Die Alltagssprache verwendet die Bezeichnung „komplex“, wenn eine problembehaftete Situation unübersichtlich und verwirrend erscheint und keine klaren Orientierungen für das eigene Verhalten zulässt. Im Seminar lernen Sie diese Situationen übersichtlich zu gestalten, mit entsprechenden Arbeitstechniken zu bearbeiten und zielorientiert vorzugehen.
Inhalt	<p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen von komplexen Aufgaben • Verknüpfung von Erfahrungswissen und neuem Wissen • Bedeutung der Visualisierung • Umgang mit den eigenen Ressourcen <p>Methoden und Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehirngerechtes Arbeiten • Projekte systematisch vorbereiten • Strukturierungshilfen für den Alltag • Prioritäten als Erfolgsfaktor • Zielorientiertes Vorgehen • Theorie der kleinen Schritte • Transferhilfen für den Arbeitsalltag
Referent	Dr. Josef Knoll, Management Training, Bozen
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	17.02. bis 18.02.2014	St. Quirin	20.12.2013

AGL - Fortbildung

14-06-03	Persönliche Veränderungskompetenz stärken
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Die Teilnehmer dieses Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • erlernen den aktiven und erfolgreichen Umgang mit Veränderungen • sind in der Lage, Prozesse angemessen und realistisch zu bewerten • erlernen, auch unter Unsicherheit zu eigenen Ressourcen zu finden • gewinnen Klarheit über persönliche Veränderungsdynamiken • begegnen dem Wandel selbstorganisiert, flexibel und leistungsfähig
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Auswirkungen von zunehmenden Veränderungen • Reaktionsmuster, typische Verhaltensweisen • Persönliche Erfahrungen und Veränderungskompetenz • Identität und Werte wahren • Versöhnung mit persönlichen Widerständen • Umgang mit persönlichem Einfluss und Grenzen im Veränderungsprozess • Aktive Selbststeuerung und Verantwortung im Veränderungsprozess • Persönlichkeitsmodelle, die die eigene Menschenkenntnis vertiefen
Referent	Jürgen Hampe, Dipl. Psychologe (Univ.), Hamburg
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	14.10. bis 16.10.2014	Hesselberg	30.06.2014

AGL - Fortbildung

14-06-04	Rationelle Arbeitstechniken für effektives Arbeiten
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> • lernen, ihren eigenen Arbeitsstil zu analysieren • lernen für sich und in ihrer täglichen Arbeitssituation Ziele zu formulieren und diese erfolgreich umzusetzen • Erkennen ihre eigenen Potentiale und bringen sie effektiv in ihrer Arbeitssituation zur Anwendung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse des eigenen Arbeitsstils • Analyse der IST-Situation • Anforderungen an die Zielformulierung • Erfolgs- und zielorientiertes Arbeiten • Potentialanalyse • Optimierungsansätze • ABC-Analyse „Setzen Sie Prioritäten“ • Visualisierung für Prozessgestaltung • Ihr persönlicher Arbeitsplan für effektives und effizientes Arbeiten
Referent	Dr. Josef Knoll, Management Training, Bozen
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	14
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	14.05. bis 15.05.2014	St. Quirin	31.01.2014

AGL - Fortbildung

14-06-05	Erfolgreiche Arbeitsorganisation mit Outlook 2010
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Outlook <ul style="list-style-type: none"> • als Hilfsmittel zur besseren Arbeitsorganisation • zum optimalen Einsatz im Umgang mit dem Posteingang, Ihrem Kalender- und Aufgabenmanagement
Zugangs- voraussetzungen	Outlook-Grundkenntnisse entsprechend der Lerneinheit „Outlook 2010“ der Bildungsplattform „BayLern“.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail- und Aufgabenmanagement mit Outlook • Reflektion der E-Mail-Kultur • Ordnerstrukturen
Referentin	Frauke von Klenze, all included software, Harkirchen
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	Oberschleißheim: 14 Schwabach: 11
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	24.06.2014	Oberschleißheim	31.03.2014
	09.07.2014	Schwabach	

AGL - Fortbildung

14-06-06	Outlook 2010 Kompaktkurs
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Sicherheit im Umgang mit Outlook
Zugangs- voraussetzungen	Erfahrungen im Umgang mit Outlook
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung der vorhandenen Kenntnisse • Optimierung des Einsatzes von Outlook • Sicherheit im Umgang mit den Instrumenten von Outlook
Referentin	Frauke von Klenze, all included software, Harkirchen
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	Oberschleißheim: 14 Schwabach: 11
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	04.06.2014	Oberschleißheim	31.03.2014
	08.07.2014	Schwabach	

AGL - Fortbildung

14-06-07**Rationelles Lesen****Zielgruppe**

Mitarbeiter der 2. Qualifizierungsebene aus den Geschäftsbereichen

Seminarziel

Im Seminar werden sowohl die psychologischen und physiologischen Grundlagen des Lesens beschrieben, ebenso "Lesehelfer" vorgestellt, aber auch Lesebarrieren angesprochen. Rationelles Lesen ist keine Hexerei, aber es hilft, wenn man sich konzentrieren kann.

Deshalb werden im Seminar die Grundvoraussetzungen des sich Konzentrierens besprochen, konkrete Übungen durchgeführt und die Abhängigkeit von Textart, Textschwere und Leseanlass besprochen. Neben der Konzentrationsfähigkeit spielen auch die Wirkmechanismen unserer Informationsverarbeitung im Gehirn eine sehr wesentliche Rolle beim rationellen Lesen. Aus diesem Grund lernen die Seminarteilnehmer den Aufbau, die Funktion(en) und die Netzwerkstruktur des Gehirns näher kennen. So vorbereitet, besteht der Hauptteil des Seminars aus zahlreichen Übungen zum rationellen Lesen. Dabei wird jede Technik vorgestellt, anschließend angewandt und auf praktische und persönliche Tauglichkeit überprüft. Die schnellste Lesetechnik ist nicht viel wert, wenn man sich das Gelesene nicht merken kann. Deshalb werden im Seminar Instrumente des Behaltens vorgestellt und mit den Übungen kombiniert.

Inhalt

- Grundlagen des Lesens, Lesehelfer, Lesebarrieren
- Konzentrationsfähigkeit fördern
- Steigern des Lesetempos in Kombination mit gehirngerechtem Verstehen und Behalten
- Lerntransfer und Wissenssicherung

Referent

N.N., FHVR

Leitung

Friederike Ott

Teilnehmerzahl

12

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 2 Tage)</i>	LGL Schwabach	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-06-08	Dienstliche Schreiben - formal korrekt, sprachlich gewandt und bürgernah
Zielgruppe	Mitarbeiter der 2. Qualifizierungsebene aus den Geschäftsbereichen
Seminarziel	Sie erstellen Schreiben und wollen dabei moderner und treffender formulieren, ohne dass darunter die rechtliche Bestimmtheit leidet? Sie möchten Schreiben nach den formal und sprachlich aktuellen Regeln gestalten? Sie wollen positive Formulierungen entsprechend positiv, aber auch ablehnende Entscheidungen unzweideutig und bestimmt abfassen, ohne dabei überheblich oder kränkend zu wirken? Sie wollen "über den Tellerrand blicken" und anhand von Beispielschreiben aus verschiedenen Bereichen der Staatsverwaltung Anregungen für Ihre eigenen Schreiben gewinnen? Wenn ja, dann möchten wir Sie herzlich zu diesem Seminar einladen. Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie unter Berücksichtigung der rechtlichen Normen sprachlich gewandte Schreiben anfertigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • formale Gesichtspunkte (Regelungen aus der Allgemeinen Geschäftsordnung und der DIN 5008, soweit sie für das Erstellen von Schreiben wichtig sind, z. B. Gestalten von Adresse, Bezug, Betreff, Anrede, Schlussformel, Unterschrift) • sprachliche Gesichtspunkte (Verwenden einer bürgernahen Sprache, Vermeiden von Amtsdeutsch, Aktivstil statt Passivstil, Verbalstil statt Nominalstil, treffende Art der Argumentation, sprachliche Gleichbehandlung von Mann und Frau) • stilistische Gesichtspunkte (Ich-Stil oder Wir-Stil, Bescheidstil oder Gutachtenstil) • E-Mail-Knigge • Einblicke in die Bescheidtechnik
Referent	N.N., FHVR
Leitung	Friederike Ott
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 2 Tage)</i>	LGL Schwabach	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

LfF / BayLern - Fortbildung

Titel	Das „gender online tool“
Ziel & Inhalt	<p>„In sechs thematisch unterschiedlichen und interdisziplinär ausgerichteten Lernmodulen können sich Teilnehmende intensiv mit der Genderthematik auseinandersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Indem eine individuelle Auseinandersetzung mit Geschlechterfragen und -zusammenhängen angeregt wird, lernen die Teilnehmenden, die unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnisse von Frauen und Männern in ihrem zukünftigen Handeln besser zu berücksichtigen. Auf diese Weise wird eine geschlechtersensible Sichtweise bezüglich des eigenen Berufs- und Tätigkeitsfeldes entwickelt bzw. weiter ausgebaut.• Zum anderen wird die Bedeutung von gender- und diversity-relevanten Aspekten für Organisationen als Ganzes thematisiert, indem beispielsweise effiziente Steuerungsinstrumente für eine zielgenaue Organisations-, Personal- und Potenzialentwicklung vorgestellt und durch Übungen und Best- Practice- Beispiele von Unternehmen, Hochschulen und Verwaltungen vertieft werden. <p>Zu diesem Zweck stehen spezifische Inhalte und Übungen sowie anschauliche Beispiele in den einzelnen Modulen zur Verfügung. Abgeschlossen werden die Lernmodule jeweils systematisch durch einen Multiple Choice Test. Nach erfolgreichem Bestehen einer Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über ihre Gender- Kompetenz.“</p> <p>(Quelle: http://www.gza.uni-augsburg.de/projekte/gender_online_tool/)</p>
Zugang	https://got.gza.uni-augsburg.de/

LfF / BayLern - Fortbildung

BayLern Bildungsangebote

Weiterführende Informationen zum **Anmeldeverfahren** und zu den Inhalten der Kurse finden Sie im Internet unter www.baylern.de.

Die folgende Aufzählung von Kursen ist beispielhaft und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Welche dieser Kurse Ihnen angeboten werden, hängt außerdem von der für Sie zuständigen Kopfstelle ab.

Soft-Skill-Themen

- Lernen am Computer leicht gemacht
- Erfolgreich Präsentieren
- Business-Etikette

Führung / Zusammenarbeit

- Mitarbeitergespräche führen und Ziele vereinbaren
 - Für Führungskräfte
 - Für Mitarbeiter
- Psychologie der Personalbeurteilung

Arbeitstechnik / Projektmanagement

- Projektmanagement
- Tod der Lesbarkeit

Rechtliche Themen

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
 - Für Führungskräfte
 - Für Mitarbeiter
- Das Neue Dienstrecht in Bayern
 - Überblick
 - Für Führungskräfte
 - Für Personalsachbearbeiter
- Korruptionsprävention
 - Für Führungskräfte
 - Für Mitarbeiter

EDV / Office

- Umsteiger auf 2010
- Excel
- PowerPoint
- Outlook
- Word

EDV / Fachanwendungen

- BayZeit

AGL - Fortbildung

14-10-1-03 MS Windows 7 - Grundwissen für weiterführende Kurse

Zielgruppe Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die erstmals mit MS Windows 7 arbeiten und sich für Seminare zu MS Office 2010 anmelden wollen.

Inhalt

- Die Benutzeroberfläche von MS Windows 7
- Das Startmenü: Programme, Sprunglisten, Persönlicher Ordner
- Nützliche Programme im Zubehör und in der Systemsteuerung
- Programmsteuerung über Menü, Symbole, Kontextmenü oder Shortcut
- Die Taskleiste: Standardprogramme, aktive Anwendungen, Infobereich
- Fenstertechnik: Wechseln zwischen Anwendungen, Fenster anordnen
- Der Explorer: Dateien, Ordner, Bibliotheken und Favoriten, Lokale Laufwerke und Netzlaufwerke, Wechseldatenträger
- Aktionen mit Dateien und Ordnern, Attribute, verschlüsseln
- Die Windows-Zwischenablage: Ausschneiden, kopieren und einfügen

Referent Johannes Rosenbeck, Zentrum Bayern Familie und Soziales

Veranstalter Kooperationsseminar: VSoV/ AGL

Ansprechpartner VSoV

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	23.06. bis 25.06.2014	Wasserburg am Inn	25.04.2014

EDV – Internet – Bayerisches Behördennetz – Bürokommunikation 10

AGL - Fortbildung

14-10-2-03**MS Outlook 2010****Zielgruppe**

Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die mit MS Outlook 2010 ihr Postfach verwalten wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Praktische Übung und Vorkenntnisse zu MS Windows

Inhalt

- Die MS Outlook 2010 Programmoberfläche: Menüband, Register, Gruppen, Navigationsbereich und Aufgabenleiste
- Postfach und Outlook-Datendatei
- E-Mail: Einstellungen zu Ansicht, Anordnung und Layout
- E-Mail senden: Adressieren, antworten oder weiterleiten, Signaturen und Visitenkarten
- Dateien als Anlage, konvertieren zu PDF
- Abwesenheitsassistent, QuickSteps und sonstige Regeln
- E-Mail-Konten, Freigaben und Stellvertretung
- Kontakte und Verteilergruppen, Gemeinsame Kontakte in öffentlichen Ordnern
- Kalender: Termine, Ereignisse, Optionen und Kategorien, Besprechungsanfragen und Teilnehmer einladen
- Aufgaben: Eigene oder gemeinsame Aufgaben
- Drucken, Sicherheitseinstellungen, Datenarchivierung, Postfach aufräumen

Referent

Torsten Fränkel, StMAS

Veranstalter

Kooperationsseminar: VSoV/ AGL

Ansprechpartner

VSoV

Besondere Hinweise

Bitte prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	02.07. bis 04.07.2014	Wasserburg am Inn	09.05.2014

AGL - Fortbildung

14-10-3-02**MS Word 2010 - Basiswissen und fortgeschrittene Techniken (Kombikurs 3x3 Tage)****Zielgruppe**

Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die am PC mit dem Textverarbeitungsprogramm MS Word arbeiten und in drei Seminarabschnitten nahezu alle Möglichkeiten des Programms erlernen wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Praktische Übung und Vorkenntnisse zu MS Windows Dateien und Ordner im Explorer verwalten, Schreiben, auch längerer Texte, mit der Tastatur.

Inhalt**Teil 1:**

- Die MS Word 2010 Benutzeroberfläche: Menüband, Register, Gruppen und die Symbolleiste für den Schnellzugriff
- Programmoptionen: Einstellungen, Standarddrucker
- Text erfassen, bearbeiten und korrigieren, speichern
- Zeichen- und Absatzformatierung, Lineal, Standard- und Individualtabulatoren
- Kopieren, ausschneiden und einfügen über die Zwischenablage
- Drag & Drop
- Dokumentüberprüfung: Rechtschreibung, Thesaurus, Übersetzen, Autokorrektur, Kommentare
- Seite einrichten, Seitenlayout, Deckblatt, Kopf- und Fußzeilen, Seitenzahlen
- Fenstertechnik
- Grafische Objekte: Illustrationen, Beschriftung
- Drucken, konvertieren, senden und speichern

Teil 2:

- Suchen und Ersetzen: Text und Formatierung
- Nummerierung oder Aufzählung
- Tabellen: Format, Tabellenformatvorlagen, Sortieren
- Rahmen und Schattierung
- Abschnittswechsel, Text in Spalten
- Wechselnde Kopf- und Fußzeilen
- Schnellbausteine und Feldfunktionen
- Einfache Dokumentenvorlagen erstellen und bearbeiten

Teil 3:

- Kommentare in Dokumenten, überarbeiten, nachverfolgen
- Grundlagen des Seriendrucks, Umschläge und Etiketten
- Gliedern mit Formatvorlagen, nachbearbeiten in der Navigations- oder Gliederungsansicht
- SchnellFormatvorlagen, Überschriften
 - Formatvorlagen zuweisen, ändern
 - Optionen für den Formatvorlagengebrauch
- Verweise: End- und Fußnoten, Querverweise, Inhalts- und Quellenverzeichnis

- Grundsätze zu barrierefreien Dokumenten

Referent	Gabriele Hirczy, VSoV
Veranstalter	Kooperationsseminar: VSoV/ AGL
Ansprechpartner	VSoV
Besondere Hinweise	Bitte prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Zur Erweiterung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse sind die Module zu Word sowie das Seminar „MS Word 2010 Spezial“ geeignet.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	Kombikurs 2		
	Teil 1: 28.04. bis 30.04.2014	Wasserburg am Inn	28.02.2014
	Teil 2: 02.06. bis 04.06.2014	Wasserburg am Inn	
	Teil 3: 07.07. bis 09.07.2014	Wasserburg am Inn	

AGL - Fortbildung

14-10-3-06**MS Word 2010 - Spezial****Zielgruppe**

Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die sich besondere Fachkompetenz in der Textverarbeitung mit MS Word 2010 aneignen wollen.
Mitarbeiter, die als Benutzerbetreuer für die Konfiguration von MS Word für Arbeitsgruppen zuständig sind oder Support für Mitarbeiter leisten wollen.
Dozenten, Multiplikatoren zu MS Word.

Zugangsvoraussetzungen

Kenntnisse, wie sie im Seminar Basiswissen und fortgeschrittene Techniken und den Modulen zu MS Word vermittelt werden.

Inhalt

- Anpassen des Menübands und der Minisymbolleiste, speichern und bereitstellen für Benutzergruppen
- Grundsätze zu barrierefreien Dokumenten
- Dokumentvorlagen: Globale Vorlage und Individualvorlagen
- Speicherort und Verwaltung, bereitstellen für Benutzergruppen
- Elemente der Dokumentvorlagen: Formatvorlagen, Makros, Schnellbausteine, AutoText
- Design-, Stil- und Formatvorlagen, individuelle Formatvorlagen
- Fuß- und Endnoten, Textmarken, Querverweise
- Umfangreiche Dokumente: Abschnitte, wechselnde Kopf- und Fußzeilen
- Feldfunktionen: Referenzieren in Kopf- und Fußzeilen
- Gliederung: Nummerieren der Ebenen und Seiten
- Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und andere Verweise
- Seriendruck: Datenquellen MS Word, MS Outlook, MS Excel, MS Access

Referent

Lothar Mühlbauer, VSoV

Veranstalter

Kooperationsseminar: VSoV/ AGL

Ansprechpartner

VSoV

Besondere Hinweise

Bitte prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Dieses Seminar kann mit einem zweistündigen praktischen Test abgeschlossen werden. Über die erfolgreiche Teilnahme wird ein Zertifikat „Besondere Fachkenntnisse in der Textverarbeitung am PC“ ausgestellt.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	21.07. bis 23.07.2014	Wasserburg am Inn	23.05.2014

AGL - Fortbildung

14-10-3-09**MS Word 2010 - Modul: Seriendruck****Zielgruppe**

Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die mit dem Textverarbeitungsprogramm MS Word effizient Routinearbeiten erledigen wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Praktische Erfahrung mit MS Word
Fragen und Problemstellungen

Inhalt

- Dokumentenvorlage erstellen
- Datenquelle erstellen
 - Datenquellen: Adresslisten, Outlook-Kontakte, Excellisten oder Datenbanken
 - Selektieren, filtern und sortieren,
 - Adressblock oder Seriendruckfelder einfügen
 - Regeln definieren
 - Berechnete Ergebnisse aus Seriendruckfeldern
- Drucken oder als E-Mail versenden
- Briefumschläge und Etiketten

Referent

Lothar Mühlbauer, VSoV

Veranstalter

Kooperationsseminar: VSoV/ AGL

Ansprechpartner

VSoV

Besondere Hinweise

Bitte prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	26.06. bis 27.06.2014	Wasserburg am Inn	02.05.2014

AGL - Fortbildung

14-10-4-01	MS Excel 2010 - Basiswissen und fortgeschrittene Techniken (Kombikurs)
Zielgruppe	Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die am PC mit dem Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel 2010 arbeiten und in zwei Seminarabschnitten die wichtigsten Anwendungsmöglichkeiten des Programms erlernen wollen.
Zugangs- voraussetzungen	Praktische Übung und Vorkenntnisse zu MS Windows
Inhalt	<p>Teil 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die MS Excel 2010 Benutzeroberfläche: Menüband, Register, Gruppen und die Symbolleiste für den Schnellzugriff • Programmoptionen: Einstellungen, Standarddrucker • Eingaben ins Arbeitsblatt: Text, Zahlen, Formeln und Funktionen • Zellen formatieren, kopieren, verschieben und ausfüllen • Gestalten und benennen von Tabellen • Berechnungen mit Rechenoperatoren, Prozentrechnen, Zielwertsuche • Relative und absolute Zellbezüge, Zellen und Bereiche benennen • Ergebnisse darstellen mit Diagrammen und bedingter Formatierung • Seite einrichten: Kopf- und Fußzeilen, Druckoptionen • Tabellen und Arbeitsmappe schützen • Informationen und Eigenschaften, barrierefreie Tabellen • Frühere Versionen der Arbeitsmappe • Konvertieren, speichern und senden <p>Teil 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlen-, Datums- und Zeitformate • Die Funktionsbibliothek, nützliche Funktionen für jeden Zweck • Komplexe Berechnungen mit verschachtelten Funktionen • Ergebnisse visualisieren mittels Diagrammen und Sparklines • Datensammlungen: sortieren und filtern, Spezialfilter • Datentools: Konsolidieren, auswerten mit Funktionen, Pivot-Tabellen und –Diagrammen
Referent	Lothar Mühlbauer, VSoV
Veranstalter	Kooperationsseminar: VSoV/ AGL
Ansprechpartner	VSoV

Besondere Hinweise Bitte prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Zur Erweiterung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse sind die Module zu Excel sowie das Seminar „MS Excel 2010 Spezial“ geeignet.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	Kombikurs 2		
	Teil 1: 26.05. bis 28.05.2014	Wasserburg am Inn	28.03.2014
	Teil 2: 14.07. bis 16.07.2014	Wasserburg am Inn	

AGL - Fortbildung

14-10-4-09**MS Excel 2010 - Modul: Formeln und Funktionen II****Zielgruppe**

Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die mit dem Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel arbeiten und spezielle Berechnungen oder Vorlagen mit Zeit- und Datumsangaben erstellen wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Praktische Übung und Vorkenntnisse zu MS Excel, Fragen und Problemstellungen

Inhalt

- Zahl oder Text: Funktionen zum Konvertieren der Zellformate
- Eigenheiten der Formate Datum und Uhrzeit
- Funktionen der Kategorie: Datum & Zeit
 - Zeitdifferenzen, Wochentag, Kalenderwoche, Terminüberwachung
 - Feste und bewegliche Feiertage
 - Industrieminuten, Zeitwerte über 24 Stunden, Minuszeiten berechnen
- Funktionen der Kategorie: Text
 - Splitten oder verketten
- Tabellenübergreifende Berechnungen

Referent

Lothar Mühlbauer, VSoV

Veranstalter

Kooperationsseminar: VSoV/ AGL

Ansprechpartner

VSoV

Besondere Hinweise

Bitte prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	24.02. bis 25.02.2014	Wasserburg am Inn	10.01.2014

AGL - Fortbildung

14-10-6-01**MS PowerPoint 2010 - Basiswissen****Zielgruppe**

Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die MS PowerPoint 2010 als Präsentations- und Vortragsmedium einsetzen wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Praktische Übung und Vorkenntnisse zu MS Windows

Inhalt

Die MS PowerPoint 2010 Benutzeroberfläche: Menüband, Register, Gruppen und die Symbolleiste für den Schnellzugriff

- Von der Idee zur evidenten Präsentation:
 - Das Thema und die Zielgruppe
 - Publikumsanalyse
 - Inhalt und Gliederung
 - Inhaltsfolien
 - PowerPoint und andere Medien
- Grundsätze zur Foliengestaltung
- Text und Grafik platzieren und formatieren
- Präsentationsansichten
- Die Bildschirmpräsentation:
 - Folienübergänge
 - Einfache Animation
- Handzettel und Notizen

Referent

Lothar Mühlbauer, VSoV

Veranstalter

Kooperationsseminar: VSoV/ AGL

Ansprechpartner

VSoV

Besondere Hinweise

Bitte prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	19.05. bis 21.05.2014	Wasserburg am Inn	21.03.2014

AGL - Fortbildung

14-10-6-06**MS PowerPoint 2010 – Modul: Bildbearbeitung mit Gimp****Zielgruppe**

Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen, die mit MS PowerPoint 2010 Bilder und Informationen visualisieren und die Bilder mit einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeiten wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Praktische Übung und Vorkenntnisse zu MS Windows

Inhalt

- Die MS PowerPoint 2010 Benutzeroberfläche: Menüband, Register, Gruppen und die Symbolleiste für den Schnellzugriff
- Von der Idee zur evidenten Präsentation:
 - Das Thema und die Zielgruppe
 - Publikumsanalyse
 - Inhalt und Gliederung
 - PowerPoint und andere Medien
- Grundsätze zur Foliengestaltung
- Text und Grafik platzieren und formatieren
- Bildbearbeitung am Beispiel der freien Software Gimp
- Die Bildschirmpräsentation:
 - Folienübergänge
 - Einfache Animationen
- Handzettel und Notizen

Referent

Lothar Mühlbauer, VSoV

Veranstalter

Kooperationsseminar: VSoV/ AGL

Ansprechpartner

VSoV

Besondere Hinweise

Bitte prüfen Sie sorgfältig, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	30.06. bis 02.07.2014	Wasserburg am Inn	02.05.2014

StMUV - Fortbildung

14-10-7-03	Einstieg in VISkompakt
Zielgruppe	Neue Mitarbeiter oder Umsteiger aus den Geschäftsbereichen
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsoberfläche von VISkompakt • Anlegen von Akten, Vorgängen und Dokumenten • Ausfüllen von Deckblättern • Erstellen von Schreiben aus VISkompakt • Elektronischer Geschäftsgang • Recherche • Adressverwaltung • Tipps und Tricks
Referenten	Rita Guske, StMUV Stefan Eschlberger, StMUV
Leitung	Stefan Eschlberger
Teilnehmerzahl	10 pro Termin
Veranstalter	StMUV
Ansprechpartner	Stefan Eschlberger
Besondere Hinweise	Wenn bei Ihnen hausinterne VISkompakt Schulungen angeboten werden, melden Sie sich bitte nur im Ausnahmefall zu diesem Seminar an.

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	18.03. bis 19.03.2014	München	17.01.2014
	24.06. bis 25.06.2014	Gunzenhausen	25.04.2014
	23.09. bis 24.09.2014	Gunzenhausen	25.07.2014
	25.11. bis 26.11.2014	München	26.09.2014

AGL - Fortbildung

14-11-01 Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Lebensmittelrecht

Zielgruppe Lebensmittelkontrolleure, Amtstierärzte, Verwaltungskräfte in der Veterinärverwaltung, Verwaltungskräfte in der Lebensmittelüberwachung, Juristen.

Inhalt

- Lebensmittelstraftat und Ordnungswidrigkeit
- Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung
- Betreten, Einsichtnahme, Auskunftsverlangen
- Sicherstellung von Geschäftsunterlagen
- Kosten der Probenahme
- Dokumentation zur Beweissicherung
- Gerichtlich verlesbare Aktenvermerke
- Anhörungen im Straf-, Bußgeld- und Verwaltungsverfahren
- Mündliche Anhörung während der Lebensmittelkontrolle
- Verwertung von Angaben aus dem Verwaltungsverfahren

Referent Andreas Rossa, Amtsrichter (Neu-Ulm)

Leitung Dr. Ferry Böhme

Teilnehmerzahl 20 pro Termin

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Marianne Kalteis

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	15.10.2014 16.10.2014	LGL München-Pfarrstraße	12.09.2014

AGL - Fortbildung

14-11-02**Als Zeuge / Sachverständiger vor Gericht****Zielgruppe**

Amtstierärzte, Amtsärzte, Pharmazeuten, sowie
Lebensmittelchemiker und Mitarbeiter der Spezialeinheit
Lebensmittelsicherheit

Inhalt

- Das Strafverfahren und seine Bedeutung bei Gericht
- Die Rolle als Zeuge
- Die Rolle als Sachverständiger
- Konfliktfelder im Gerichtssaal
- Besuch einer Gerichtsverhandlung

Referenten

Dr. Wolfgang Beckstein, Staatsanwaltschaft München I
Christoph Kerling, Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei

Leitung

Dr. Ferry Böhme

Teilnehmerzahl

20

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Marianne Kalteis

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	30.01.2014	München, Staatsanwaltschaft München I	15.01.2014

AGL - Fortbildung

14-11-K-01	100 Jahre Veterinär-polizeiliche Anstalt
Zielgruppe	Leiter der Veterinärsachgebiete der Regierungen, Leiter der Veterinärämter, LGL Mitarbeiter (nach Einladung)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • <i>wird noch festgelegt.</i>
Referenten	<i>werden noch bekannt gegeben.</i>
Leitung	<i>wird noch bekannt gegeben.</i>
Teilnehmerzahl	50
Veranstalter	LGL
Ansprechpartner	<i>wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.</i>
Besondere Hinweise	<i>werden noch festgelegt.</i>

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich Oktober; Dauer: 2 Tage / Freitag, Samstag)</i>	LGL Oberschleißheim	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

Fachseminar interdisziplinär

11

AGL - Fortbildung

Bitte beachten Sie auch die folgenden Fortbildungen im Programmteil Pharmazie

Programmteil Pharmazie

- | | |
|-------------------|--|
| 14-14-01 | Rezeptur und Defektur in der Apotheke |
| Zielgruppe | Ehrenamtliche Pharmazieräte, Regierungsapotheker, Pharmazeuten, Interessierte Kreise |
|
 | |
| 14-14-02 | Überwachung des Einzelhandels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln |
| Zielgruppe | Lebensmittelkontrolleure, PTA, Ehrenamtliche Pharmazieräte, Regierungsapotheker, Pharmazeuten, Mitarbeiter des LGL, interessierte Kollegen aus den Rechtssachgebieten der Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden |

Die ausführlichen Seminarinformationen finden Sie im Programmteil **14 „Pharmazie“**.

AGL - Fortbildung

Bitte beachten Sie auch die folgenden Fortbildungen im Programmteil Lebensmittelchemie

Programmteil Lebensmittelchemie

- | | |
|-------------------|--|
| 14-15-01 | Kennzeichnungsworkshop |
| Zielgruppe | Lebensmittelchemiker, offen auch für Lebensmittelkontrolleure und Amtstierärzte |
|
 | |
| 14-15-02 | Symposium Lebensmittelrecht und Lebensmittelchemie |
| Zielgruppe | Lebensmittelchemiker, offen auch für Lebensmittelkontrolleure und Amtstierärzte |
|
 | |
| 14-15-03 | Systematische Täuschung im Verkehr mit
Lebensmitteln - aktuelle Bestandsaufnahme am LGL |
| Zielgruppe | Lebensmittelchemiker, Tierärzte, Sachbearbeiter am LGL und StMUV |

Die ausführlichen Seminarinformationen finden Sie im Programmteil **15 „Lebensmittelchemie“**.

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	----------------------

14-12-01	Hygiene in Klinik und Praxis 2014
Zielgruppe	Amtsärzte
Seminarziel	Sie diskutieren im Kollegenkreis wichtige Themen und Fragestellungen aus dem Fachbereich und erhalten Informationen über den Stand aktueller Projekte, neue Entwicklungen und Standards.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachung durch die Gesundheitsämter 2014 einschließlich Checkliste • aktuelle Fragen aus der Infektionshygiene
Referenten	Prof. Dr. Christiane Höller, LGL Dr. Verena Lehner-Reindl, LGL N.N.
Leitung	Dr. Hedwig Spiegel
Teilnehmerzahl	60 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Kommunale Teilnehmer zahlen auch bei Pflichtveranstaltungen einen Teilnehmerbeitrag.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	30.01.2014	LGL Erlangen	13.12.2013
	06.02.2014	LGL Oberschleißheim	

14-12-02 Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs**Zielgruppe**

Amtsärzte

Inhalt

- Vorstellung der Novelle der Vollzugsbekanntmachung betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften; Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs
- Vorstellung und Erläuterung der strukturieren Überwachung der Substitution durch die Gesundheitsämter mittels standardisierter Checklisten
- Suchtmedizinische Grundlagen
- Rechtliche Grundlagen zur Substitution
- Impulsreferate zu problematischen Substitutionskonstellationen mit Lösungsmöglichkeiten

Referenten

Dr. Andreas Zapf, LGL
 Dr. Heidemarie Lux, BLÄK
 Dr. Wolfgang Hierl, StMGP
 Dr. Peter Stadtmüller, Regierung Niederbayern
 N.N., BLÄK

Leitung

Dr. Carolin Silchinger

Veranstalter

AGL in Kooperation mit BLÄK

Ansprechpartner

wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise

Pflicht für einen Amtsarzt pro Amt.

Für die Veranstaltung ist ein E-learning Anteil beabsichtigt.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	----------------------

14-12-03	Update Amtsärzte: Amtsärztliche Begutachtung
Zielgruppe	Amtsärzte
Inhalt	Ärztliche Begutachtung am Gesundheitsamt bei Einstellungsuntersuchungen zur Fragestellung: „Übernahme als Beamter auf Lebenszeit“ (u.a. Teilhabe, Adipositas, psychiatrische Erkrankungen)
Referenten	Dr. Peter Lederer, LRA Erlangen N.N.
Leitung	Dr. Carolin Silchinger
Teilnehmerzahl	50 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	<i>wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.</i>
Besondere Hinweise	Pflicht für einen Amtsarzt pro Amt. Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Kommunale Teilnehmer zahlen auch bei Pflichtveranstaltungen einen Teilnehmerbeitrag.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	21.10.2014	LGL Schwabach	05.09.2014
	04.11.2014	LGL München-Pfarrstraße	

AGL - Fortbildung

14-12-04	Grundkurs für hygienebeauftragte Ärzte
Zielgruppe	Fachärzte an Krankenhäusern, ambulanten Einrichtungen, Heimen und Landratsämtern, die die Qualifikation „Hygienebeauftragter Arzt“ erwerben wollen.
Seminarziel	Nach der Verordnung zur Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (MedHygV) vom 09.08.2012 hat jede Einrichtung gem. §1 Abs. 2 Nrn. 1,3,5 (Krankenhäuser, Reha Einrichtungen und Tageskliniken) und jede Einrichtung für ambulantes Operieren mindestens einen hygienebeauftragten Arzt zu bestellen. Als hygienebeauftragter Arzt darf nur bestellt werden, wer eine Anerkennung als Facharzt erhalten hat, weisungsbefugt ist und an einer strukturierten curricularen Fortbildung zum hygienebeauftragten Arzt im Umfang von mindestens 40 Stunden teilgenommen hat. Dieser Kurs ist von der BLAEK als curriculare Fortbildung anerkannt und ermöglicht die Bestellung zum hygienebeauftragten Arzt.
Zugangsvoraussetzungen	Facharzt Anerkennung, gem. § 8 MedHygV
Inhalt	<p>Der Kursinhalt richtet sich nach den Bestimmungen der MedHygV und dient dem Erwerb der Qualifikation hygienebeauftragter Arzt gemäß MedHygV.</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche und normative Regelungen auf dem Gebiet der Krankenhaushygiene• Aufgaben der Hygienekommission und ihrer Mitglieder• Klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen von Krankenhausinfektionen• Erkennung von Krankenhausinfektionen: diagnostische und epidemiologische Grundlagen der Surveillance• Verhütung von Krankenhausinfektionen: Anforderungen an Funktion, Bau und Ausstattung von infektionshygienisch relevanten Krankenhausbereichen, Prävention von häufigen nosokomialen Infektionen (Pneumonie, Harnwegsinfektion, postoperative Wundinfektion, Sepsis), technische Hygiene• gezielte mikrobiologische Kontrollen, Arbeitsschutz des Personals• Bekämpfung von Krankenhausinfektionen: rationale Antibiotikatherapie im Krankenhaus, Ausbruchsmanagement bei nosokomialen Infektionen• Zusammenwirken der Hygienebeauftragten mit den zuständigen Instituten für Mikrobiologie und Hygiene und dem Öffentlichen Gesundheitswesen

Referenten	Fachleute aus dem Bereich der Krankenhaushygiene, N.N., LGL
Leitung	Dr. Verena Lehner-Reindl und Dr. Carolin Silchinger
Teilnehmerzahl	25
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Brigitte Smejkal
Besondere Hinweise	<p>Der 5-tägige Kurs dient dem Erwerb der Qualifikation Hygienebeauftragter Arzt und kann nur als Block gebucht werden. Die Anerkennung bei der BLAEK als Modul 1 für die Fortbildung Krankenhaushygiene ist beantragt.</p> <p>Es stehen je Regierungsbezirk ein bis zwei Teilnehmerplätze für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zur Verfügung.</p> <p>Es wird angestrebt, dass mittelfristig aus jedem Gesundheitsamt ein Amtsarzt an dem Grundkurs teilgenommen hat.</p> <p>Externe Teilnehmer zahlen 400,--€ Kursgebühr. Bei einer Absage der Teilnahme später als 14 Tage vor Beginn des Kurses ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,--€ zu entrichten.</p>

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	01.10.2014 08.10.2014 15.10.2014 22.10.2014 05.11.2014	LGL Erlangen	14.08.2014

14-12-05 Grundkurs für hygienebeauftragte Hygienekontrolleure

Zielgruppe	Hygienebeauftragte Hygienekontrolleure im öffentlichen Gesundheitsdienst
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen und Aufgaben in der KH-Hygiene • Infektiologie, relevante Erreger NI, Ausbruchmanagement • Hygieneorganisation, Hygienemanagement • Baulich funktionelles Konzept • Hygienetechnik
Referenten	Prof. Dr. Christiane Höller, LGL Dr. Verena Lehner-Reindl, LGL Dr. Eva Tomašić, LGL Dr. Giuseppe Valenza, LGL Alexandra Adler, M.A., Landratsamt Berchtesgadener Land Anke Fritsche, B.Sc., Landratsamt Pfaffenhofen N.N.
Leitung	Dr. Hedwig Spiegel, Prof. Dr. Christiane Höller und Dr. Verena Lehner-Reindl
Teilnehmerzahl	24
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Brigitte Smejkal
Besondere Hinweise	<p>Der zusammenhängende Kurs erstreckt sich über vier Tage und kann nur im Block gebucht werden.</p> <p>Es wird angestrebt, dass mittelfristig aus jedem Gesundheitsamt ein Hygienekontrolleur an dem Grundkurs teilgenommen hat.</p> <p>Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Kommunale Teilnehmer zahlen auch bei Pflichtveranstaltungen einen Teilnehmerbeitrag.</p>

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	07.04.2014 08.04.2014 09.04.2014 10.04.2014	LGL Erlangen	21.02.2014

AGL - Fortbildung

14-12-06	Aktuelle Themen für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
Zielgruppe	Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an Gesundheitsämtern, Koordinierende Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in den Regierungen
Seminarziel	Sie diskutieren im Kollegenkreis wichtige Themen und Fragestellungen aus dem Fachbereich und erhalten Informationen über den Stand aktueller Projekte, neue Entwicklungen und Standards.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus dem Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) • Aktuelle Themen
Referenten	Martin Heyn, LGL Dr. Martina Enke, LGL N.N.
Leitung	Dr. Hedwig Spiegel
Teilnehmerzahl	40 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	<i>wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.</i>

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	06.05.2014	LGL Schwabach	28.03.2014
	07.05.2014	LGL München-Pfarrstraße	

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	-----------------------------

14-12-07	Berufseinsteigerseminar für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
Zielgruppe	Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an den Gesundheitsämtern
Seminarziel	Einsteigermodul für neue Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die als Präventionsfachkräfte an den Gesundheitsämtern tätig sind.
Zugangsvoraussetzungen	Kürzlich erfolgte Einstellung in den öffentlichen Gesundheitsdienst
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention • Grundzüge von Verwaltungsrecht, Verwaltungstechnik und Verwaltungsabläufen • Projektarbeit • Netzwerke
Referenten	Martin Heyn, LGL Marianne Spahn, Regierung der Oberpfalz N.N.
Leitung	Dr. Carolin Silchinger
Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	<i>wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.</i>
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Kommunale Teilnehmer zahlen auch bei Pflichtveranstaltungen einen Teilnehmerbeitrag.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	11.11. bis 13.11.2014	Palotti Haus, Freising	26.09.2014

AGL - Fortbildung

14-12-08	Fortbildung Tuberkulose
Zielgruppe	Erfahrene Mitarbeiter der Landratsämter, die mit der Tuberkulosefürsorge beauftragt sind
Seminarziel	Vermittlung von vertiefendem Wissen zur Tuberkulosedagnostik und -therapie, sowie Infektionshygiene
Zugangsvoraussetzungen	Erfahrungen in der Tuberkulosebekämpfung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Entwicklungen in: <ul style="list-style-type: none"> ○ Diagnostik ○ Therapie • Infektionshygienische Aspekte
Referenten	Dr. Bodo Königstein, LRA Erding Dr. Nikolaus Ackermann, LGL
Leitung	Dr. Hedwig Spiegel
Teilnehmerzahl	40
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	<i>wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.</i>

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	13.11.2014	LGL Oberschleißheim	26.09.2014

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-12-09	Kurs zur Aktualisierung des Sachkundenachweises nach § 15 TrinkwV (Trinkwasserprobenehmer)
Zielgruppe	Pflicht für Hygienekontrolleure, deren letzte Schulung 3 bis 5 Jahre zurückliegt
Seminarziel	Die Hygienekontrolleure sind als interne Probenehmer in das Qualitätssicherungssystem des LGL eingebunden. Nach der Trinkwasserverordnung 2001 dürfen nur akkreditierte Labore Trinkwasseruntersuchungen durchführen. Die Probenehmer müssen für die Akkreditierung in regelmäßigen Abständen geschult werden.
Inhalt	Entsprechend der Vorgaben für den Qualifizierungsnachweis nach TrinkwV.
Referenten	Dr. Uwe Lessig, LGL Dr. Wilhelm Dicke, LGL Dr. Verena Lehner-Reindl, LGL Dr. Stefanie Huber, LGL
Leitung	Dr. Hedwig Spiegel
Teilnehmerzahl	50 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	<i>wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.</i>
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Kommunale Teilnehmer zahlen auch bei Pflichtveranstaltungen einen Teilnehmerbeitrag.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	13.05.2014	LGL Erlangen	04.04.2014
	20.05.2014	LGL Oberschleißheim	

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	-----------------------------

14-12-10	Wasserhygiene
Zielgruppe	Amtsärzte, Hygienekontrolleure
Inhalt	Aktuelle Themen zu Badewasser- und /oder Trinkwasserhygiene
Referenten	LGL N.N.
Leitung	Dr. Hedwig Spiegel
Teilnehmerzahl	60 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	<i>wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.</i>
Besondere Hinweise	Pflicht für einen Hygienekontrolleur pro Amt.

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Kommunale Teilnehmer zahlen auch bei Pflichtveranstaltungen einen Teilnehmerbeitrag.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	06.11.2014	LGL Oberschleißheim	26.09.2014
	12.11.2014	LGL Erlangen	

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	-----------------------------

14-12-11	Schuleingangsuntersuchung: Workshop zur Schulung des neuen Sprachscreenings
Zielgruppe	Sozialmedizinische Assistentinnen, die noch nicht an der Projektphase des neuen Sprachscreenings beteiligt sind.
Inhalt	Schulung zum neuen bayerischen Einschulungssprachscreening (BESS) im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung
Referenten	Dr. Petra Stumpf Dr. Gabriele Hölscher, LGL
Leitung	Dr. Uta Nennstiel-Ratzel und Dr. Carolin Silchinger
Teilnehmerzahl	30 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	<i>wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.</i>
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Kommunale Teilnehmer zahlen auch bei Pflichtveranstaltungen einen Teilnehmerbeitrag.

Termine		Orte	Anmeldeschluss
25.06.2014	12 ³⁰ - 16 ⁰⁰	LGL München-Pfarrstraße	16.05.2014
27.06.2014	09 ³⁰ - 13 ⁰⁰	Landshut, Reg. Nb	
04.07.2014	09 ³⁰ - 13 ⁰⁰	Bayreuth, Reg. Ofr	
09.07.2014	12 ³⁰ - 16 ⁰⁰	Augsburg, Reg. Schw	
11.07.2014	09 ³⁰ - 13 ⁰⁰	Ansbach, Reg. Mfr	
16.07.2014	12 ³⁰ - 16 ⁰⁰	LGL München-Pfarrstraße	
18.07.2014	09 ³⁰ - 13 ⁰⁰	Würzburg, Reg. Ufr	
23.07.2014	12 ³⁰ - 16 ⁰⁰	LGL München-Pfarrstraße	
25.07.2014	09 ³⁰ - 13 ⁰⁰	Regensburg, Reg. Opf	

AGL - Fortbildung

14-12-12	Grundkurs Schwangerschaftskonfliktberatung
Zielgruppe	Beratungsfachkräfte an staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen mit dem Aufgabenbereich Schwangerschaftskonfliktberatung
Seminarziel	<p>Psychosoziale Beratung bei Schwangerschaftskonflikten erfordert ein breites Wissen und Können in rechtlichen, sozialrechtlichen und medizinischen Fragestellungen und bedarf einer hohen methodischen und ethischen Beratungskompetenz. Das grundlegende Sachwissen und die Methoden- und Gesprächsführungskompetenz für Schwangerschaftskonfliktberatung werden im Grundkurs vermittelt und trainiert.</p> <p>Die Fortbildungsmodule werden unter dem Gesichtspunkt lebendigen Lernens gestaltet. Vorträge, Kleingruppenarbeit, Plenararbeit, Übungen zur Selbstreflexion, Demonstrationen, Rollenspiele und Trainingseinheiten wechseln ab. Unterschiedliche Medien werden eingesetzt.</p>
Inhalt	<p>Modul I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Schwangerschaftskonfliktberatung • Einführung in medizinische Aspekte von weiblichem Zyklus, Schwangerschaft, Verhütung, physische und psychische Folgen eines Schwangerschaftsabbruchs • Einführung in Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Erziehungsurlaub, Betreuungsgeld • Vorstellung eines integrativen Beratungsansatzes und Training ausgewählter Gesprächssequenzen • Vorstellung und Training eines Gesprächsleitfadens für die Schwangerschaftskonfliktberatung • Themenzentrierte Selbstreflexion • Informationen zu relevanten Themen und Verfahrensfragen in der Schwangerschaftskonfliktberatung <p>Modul II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in ethische und interkulturelle Fragestellungen • Einführung in ausgewählte Grundlagen der Systemtheorie und deren Anwendung auf die Schwangerschaftskonfliktberatung • Einbeziehung von Partnern in die Schwangerschaftskonfliktberatung - Training von Triadengesprächen • Schwangerschaftskonfliktberatung und Gesprächsführung mit Minderjährigen und jungen Schwangeren, mit und ohne Begleitung • Gesprächsführung bei Mehrpersonenberatungen • Themenzentrierte Selbstreflexion • Einführung in ergänzende Themenbereiche (z.B. Adoptionsvermittlung, Frühförderung, Stiftungen, etc.)

Modul III

- Einführung in medizinische Verfahren der pränatalen Diagnostik
- Ethische und rechtliche Fragestellungen in Verbindung mit PND
- Vorstellung eines Beratungsleitfadens in der Psychosozialen Beratung vor, während und nach PND
- Vorstellung von Selbsthilfe und Vernetzungsmöglichkeiten
- Umsetzbarkeit dieses Aufgabenbereiches in den Schwangerenberatungsstellen

Modul IV:

- Vorstellung verschiedener Konflikttheorien und Anwendung ausgewählter Interventionstechniken
- Einführung in Ambivalenz-Krisen-Trauer-Schuldtheorie und Vorstellung ausgewählter Interventionstechniken
- Vertiefung der Gesprächsführungskompetenz
- Schriftliche Falldarstellung und Kolloquium
- Abschluss des Grundkurses mit Zertifikat

Referenten	Sozialpädagogen, Pädagogen, Juristen, Gynäkologen, Theologen, Religionspädagogen, Verwaltungsfachwirte und sonstige relevante Professionen
Leitung	Gertrud Stockert, Regierung von Mittelfranken Marianne Spahn, Regierung der Oberpfalz
Dauer	pro Modul 5 Tage
Veranstalter	AGL; durchgeführt durch die Regierung von Mittelfranken und die Regierung der Oberpfalz
Kosten	Für staatliches Personal kostenfrei. Für nichtstaatliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer fällt eine Tagungsgebühr in Höhe von 30,--€ pro Tag an. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung variieren je nach Tagungshaus und werden direkt vom Tagungshaus in Rechnung gestellt.
Anmeldung	Für laufende Kurse sind keine Anmeldungen erforderlich.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	Grundkurs 12		
	Modul IV: 31.03. bis 04.04.2014	Hesselberg	<i>entfällt</i>
	Grundkurs 13		
	Modul II: 10. bis 14.03.2014 Modul III: 21. bis 25.07.2014 Modul IV: 2015	Bernried Heilsbronn <i>wird noch bekannt gegeben</i>	<i>entfällt</i>

AGL - Fortbildung

14-12-13	Aufbaukurs Schwangerschaftskonfliktberatung; Konflikte erkennen und mit Ressourcen arbeiten
Zielgruppe	Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit abgeschlossenem Grundkurs und mehrjähriger Erfahrung in der Konfliktberatung
Seminarziel	Auffrischung und Vertiefung von Beratungsmethoden; Kennenlernen neuer Beratungsformate
Inhalt	<p>Im ersten Teil der Fortbildung: Das Zürcher Ressourcenmodell - In Stress- und Krisensituationen ist die rasche und gezielte Aktivierung persönlicher Ressourcen die Basis, um handlungsfähig zu sein und die eigenen Ziele bewusst angehen zu können. Das Zürcher Ressourcenmodell bietet hier einen nicht nur in der Praxis erprobten, sondern auch wissenschaftlich untermauerten Zugang. Klientinnen können damit unterstützt werden, Emotionen, Gedanken, Bedürfnisse und Handlungen zu „sortieren“, sich selbst zu steuern und heikle Situationen mit Energie und Selbstorientierung anzugehen. Das Ausprobieren und Üben der einzelnen Schritte gibt nicht nur Sicherheit, sondern ermöglicht auch die Nutzung der Methoden für den eigenen „Energiehaushalt“.</p> <p>Im zweiten Teil der Fortbildung werden die Themenfelder Konflikt, Konfliktursachen, die Methode der Konstruktiven Kommunikation nach Rosenberg und die methodischen Grundlagen von Mediation vorgestellt und trainiert.</p>
Referenten	Gerd Geyer, Dipl. Psychologe, Trigon München Gertrud Stockert, Dipl. Soz.Päd. (FH), Dipl. Supervisorin (DGSv), Regierung von Mittelfranken
Leitung	Gertrud Stockert, Regierung von Mittelfranken Marianne Spahn, Regierung der Oberpfalz
Veranstalter	AGL; durchgeführt durch die Regierung von Mittelfranken und die Regierung der Oberpfalz

Kosten

Für staatliches Personal kostenfrei.
Für nichtstaatliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer fällt eine Tagungsgebühr in Höhe von 30,--€ pro Tag an. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung variieren je nach Tagungshaus und werden direkt vom Tagungshaus in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Anmeldung bei der für die Beratungsstelle zuständigen Regierung (Koordinierende Sozialpädagogin / Sozialpädagoge)

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	03.11. bis 07.11.2014	Tagungshaus Hirschberg b. Beilngries	31.03.2014

AGL - Fortbildung

14-12-14	Aufbaukurs Schwangerschaftskonfliktberatung; Kinderwunsch und Elternschaft bei Menschen mit Behinderung – (k)ein Thema in der Schwangerenberatung?!
Zielgruppe	Beratungsfachkräfte an staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen
Seminarziel	Erfahrungen aus den Beratungsstellen zusammentragen, für das Thema sensibilisieren, Möglichkeiten der Hilfe aufzeigen, Unsicherheiten minimieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch: Welche Angebote gibt es für Menschen mit Behinderungen und deren Begleiter • Eigenreflexion, persönliche Haltung, Werte und Normen • Einstieg in das Thema und Austausch über örtliche Bedingungen, Netzwerke, Kooperationen • Kurzer Abriss der rechtlichen Grundlagen • Fallbesprechungen • Ausblick und Abschluss
Referent	Ingrid Pfreimer, pro familia Regensburg e.V.
Leitung	Marianne Spahn, Regierung der Oberpfalz Gertrud Stockert, Regierung von Mittelfranken
Veranstalter	AGL; durchgeführt durch die Regierungen in Mittelfranken und der Oberpfalz
Kosten	Für staatliches Personal kostenfrei. Für nichtstaatliche Teilnehmer fällt eine Tagungsgebühr in Höhe von 30,--€ an.
Anmeldung	Anmeldung bei der für die Beratungsstelle zuständigen Regierung (Koordinierende Sozialpädagogin / Sozialpädagoge)

Termin		Ort	Anmeldeschluss
16.10.2014	10 ³⁰ - 16 ³⁰	Nürnberg, Nachbarschaftshaus Gostenhof	31.03.2014

AGL - Fortbildung

14-12-15	Sexualpädagogik (lt. Vorgabe des BaySchwBerG) Grundkurs
Zielgruppe	Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen mit dem Aufgabenbereich Sexualpädagogik
Seminarziel	Ziel des Grundkurses ist, Einsteigerinnen und Einsteiger Grundlagen für den Umgang mit dem Themenbereich Sexualität im Beratungsgespräch, sowie für die sexualpädagogische Arbeit mit bestimmten Zielgruppen zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen dafür qualifiziert werden, Veranstaltungen, Projekte und Multiplikatorinnen- bzw. Multiplikatorenarbeit in der Sexualpädagogik und Prävention durchzuführen.
Inhalt	Die Fortbildungen sollen eine tätigkeitsorientierte Arbeitsgrundlage vermitteln, in welcher Theorie und praktische Umsetzung von sexualpädagogischer Arbeit aufeinander abgestimmt sind. Während des Grundkurses lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein breites Spektrum an unterschiedlichen Methoden und Medien kennen. Der Grundkurs gliedert sich in zwei jeweils einwöchige Seminare auf. Zwischen dem I. und II. Teil wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein sexualpädagogisches Konzept erarbeitet, das im Rahmen eines Kolloquiums im II. Teil vorgestellt wird. Die Fortbildung schließt nach dem II. Teil mit einem Zertifikat ab.
Referent(en)	Reiner Wanielik, Institut für Sexualpädagogik Dortmund Lucyna Wronska, Institut für Sexualpädagogik Dortmund
Leitung	Angelika Fuhrmann, Regierung von Schwaben Hermine Reither, Regierung von Niederbayern
Veranstalter	AGL; durchgeführt durch die Regierungen von Schwaben und Niederbayern
Kosten	Für staatliches Personal kostenfrei. Für nichtstaatliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer fällt eine Tagungsgebühr in Höhe von 30,--€ pro Tag an. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet.
Anmeldung	Anmeldung bei der für die Beratungsstelle zuständigen Regierung (Kordinierende Sozialpädagogin / Sozialpädagoge)

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	07.04. bis 11.04.2014 (Teil I)	Tagungshaus Neuendettelsau	01.02.2014
	06.10. bis 10.10.2014 (Teil II)	Tagungshaus Reimlingen	(Teil I und II)

AGL - Fortbildung

14-12-16	Sexualpädagogik (lt. Vorgabe des BaySchwBerG) Vertiefungskurs
Zielgruppe	Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen mit dem Aufgabenbereich Sexualpädagogik
Seminarziel	Ziel des Vertiefungskurses ist, Fachkräften von anerkannten Beratungsstellen, die bereits über mehrjährige Erfahrung in Prävention und Sexualpädagogik verfügen, die Fortbildung in den Bereichen Wissen und Information, Didaktik und Methodik, neue gesetzliche Grundlagen und Reflexion der jeweils eigenen Praxis zu ermöglichen.
Zugangs- voraussetzungen	Erfahrung in Prävention und Sexualpädagogik
Inhalt	Vertiefungskurs „ Sexualpädagogisches Arbeiten mit Jungen “ <i>Ein Seminarangebot für Frauen und Männer</i> Dieses Seminar möchte auf vielfältige Weise sozialpädagogische Zugänge zum Thema Jungensexualität anbieten, Fakten zur geschlechtsspezifischen Entwicklung aufzeigen und der Frage nachgehen, was Jungen im Bereich der Sexualität interessiert, welche Anregungen und Antworten sie brauchen.
Referent(en)	Reiner Wanielik, Institut für Sexualpädagogik Dortmund Anja Franke, Institut für Sexualpädagogik Dortmund
Leitung	Angelika Fuhrmann, Regierung von Schwaben Hermine Reither, Regierung von Niederbayern
Veranstalter	AGL; durchgeführt durch die Regierungen von Schwaben und Niederbayern
Kosten	Für staatliches Personal kostenfrei. Für nichtstaatliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer fällt eine Tagungsgebühr in Höhe von 30,--€ pro Tag an. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet.
Anmeldung	Anmeldung bei der für die Beratungsstelle zuständigen Regierung (Koordinierende Sozialpädagogin / Sozialpädagoge)

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	02.06. bis 04.06.2014	Abtei Niederaltaich	01.03.2014

AGL - Fortbildung

14-12-E-01**EDV in der Ausführung des IfSG****Zielgruppe**

Mit der Meldung nach dem IfSG betraute Teams der Landratsämter: Ärzte, Hygienekontrolleure und Verwaltungskräfte in der Gesundheitsverwaltung

Seminarziel

Verbesserung der Anwenderkenntnisse zu den eingesetzten Softwareprodukten zur Erfassung von IfSG-Meldungen

Zugangsvoraussetzungen

Grundkenntnisse im Meldewesen und in der Anwendung eines der auf dem Markt befindlichen Softwareprodukte zur Erfassung von IfSG-Meldungen sind erforderlich!

Inhalt

Workshops zu den eingesetzten Softwareprogrammen

Referenten

Dr. Wolfgang Hautmann, LGL
N.N., RKI
Mitarbeiter der Software-Firmen

Leitung

Dr. Hedwig Spiegel

Teilnehmerzahl

24

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Kathrin Eberlein

Besondere Hinweise

Die Teilnehmer der Fortbildung werden gebeten, bei der Anmeldung die von ihnen verwendete Software mitzuteilen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	09.07.2014	LGL Oberschleißheim	27.05.2014

AGL - Fortbildung

14-12-E-02	EDV in der Ausführung des IfSG - Meldung von Tuberkulosefällen und –ausbrüchen
Zielgruppe	Mit den Tuberkulose-Meldungen nach IfSG betraute Teams der Landratsämter: Ärzte, Hygienekontrolleure, Tuberkulosefachkräfte und Verwaltungskräfte in der Gesundheitsverwaltung
Seminarziel	Verbesserung der Anwenderkenntnisse zu den eingesetzten Softwareprodukten zur Erfassung und Übermittlung von Tuberkuloseerkrankungen
Zugangsvoraussetzungen	Grundkenntnisse in der Anwendung der jeweils verwendeten Meldesoftware (SurvNet@RKI, ISGA, Octoware, Äskulab21) sind erforderlich.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Übungen am PC zur Erfassung und Übermittlung von Tuberkuloseerkrankungen • Ausbruchserfassung
Referent	Dr. Wolfgang Hautmann, LGL
Leitung	Dr. Hedwig Spiegel
Teilnehmerzahl	24
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein
Besondere Hinweise	Die Teilnehmer der Fortbildung werden gebeten, bei der Anmeldung die von ihnen verwendete Software mitzuteilen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	10.07.2014	LGL Oberschleißheim	27.05.2014

14-12-E-03	Regionale Steuerungsaufgaben im ÖGD - Arbeiten mit der GBE-Berichtsschablone
Zielgruppe	Amtsärzte oder mit der Gesundheitsberichterstattung an Gesundheitsämtern beauftragte Fachkräfte
Seminarziel	Die Seminarteilnehmer sollen kennenlernen, welche Möglichkeiten die GBE-Berichtsschablone bietet, wo die dafür nötigen Daten abrufbar sind, und wie die konkrete Bearbeitung der Schablone am PC erfolgt.
Zugangsvoraussetzungen	Grundkenntnisse in Word und Excel
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Einführung: Ziele und Instrumente der regionalen Gesundheitsberichterstattung • Regionale Gesundheitsberichte: Erfahrungen aus der Praxis • Das ganz kleine Methoden-1x1: Raten, Altersstandardisierung, Konfidenzintervalle • Die GBE-Berichtsschablone: Aufbau und Inhalt • Arbeiten mit der GBE-Berichtsschablone am PC
Referenten	Dr. Joseph Kuhn, LGL Rebekka Schulz, MPH, LGL Dr. Uta-Maria Kastner, Landratsamt Dillingen
Leitung	Dr. Hedwig Spiegel und Dr. Joseph Kuhn
Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Brigitte Smejkal
Besondere Hinweise	<p>Inhaltlich identisch mit dem Seminar „Gesundheitsberichterstattung einfach gemacht: Arbeiten mit der GBE-Berichtsschablone“.</p> <p>Es wird angestrebt, dass bis 2017 aus jedem Gesundheitsamt ein Amtsarzt an dem Seminar teilgenommen hat.</p> <p>Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Kommunale Teilnehmer zahlen auch bei Pflichtveranstaltungen einen Teilnehmerbeitrag.</p>

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	27.02.2014	LGL Oberschleißheim	10.01.2014

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-01**QM-Anwenderschulung****Zielgruppe**

QM-Anwender im gesundheitlichen Verbraucherschutz der Kreisverwaltungsbehörden, der Regierungen, des LGL und des StMUV, die bisher keine Schulung besucht haben: Amtstierärzte, Veterinärassistenten, Verwaltungskräfte in der Veterinärverwaltung

Inhalt

- Grundlagen QMS:
QM, rechtliche Grundlagen, Erfordernisse
- QM-System in Bayern:
Entstehungsweg, Umsetzung und Weiterentwicklung
- Aufbau des Bayerischen Systems:
Allgemeiner Aufbau, Organisation, Lenkung der Dokumente, Personal, technische Prozesse (Verwaltungsverfahren, Prüf- und Arbeitsmittel, Unterbeauftragung)
- Aufgaben der QMBs
- Durchführung von (Selbst-)Audits

Referent

Dr. Peter Franke, LGL

Teilnehmerzahl

50

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Margot Wittmann

Besondere Hinweise

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-02**QM-Anwenderschulung im Rahmen des
Ausbildungslehrgangs Lebensmittelkontrolleure****Zielgruppe**

QM-Anwender im gesundheitlichen Verbraucherschutz der Kreisverwaltungsbehörden, der Regierungen, des LGL und des StMUV, die bisher keine Schulung besucht haben:
Lebensmittelkontrolleure, Verwaltungskräfte in der Lebensmittelüberwachung

Inhalt

- Grundlagen QMS:
QM, rechtliche Grundlagen / Erfordernisse;
- QM-System in Bayern:
Entstehungsweg, Umsetzung und Weiterentwicklung
- Aufbau des Bayerischen Systems:
Allgemeiner Aufbau, Organisation, Lenkung der Dokumente, Personal, technische Prozesse: Verwaltungsverfahren, Prüf- und Arbeitsmittel, Unterbeauftragung
- Aufgaben der QMBs
- Durchführung von (Selbst-) Audits

Referent

Dr. Peter Franke, LGL

Teilnehmerzahl

5 (neben den Teilnehmern des Ausbildungslehrganges)

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Marianne Kalteis

Besondere Hinweise

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	13.03.2014	LGL München - Pfarrstraße	13.02.2014

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-03	QM-Auditoren- und Beauftragenschulung Vertiefung 2014 - Organisatorische Neuerungen
Zielgruppe	Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) und QM-Auditoren der Kreisverwaltungsbehörden (LRÄ und kreisfreie Städte), der Regierungen und des LGL
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Änderungen und Neuerungen im QM-System und in FIS-VL • Erfahrungsaustausch zu Erkenntnissen aus dem bisherigen Betrieb des QMS und aus den Audits • Möglichkeiten zur Optimierung des Systems
Referent	Dr. Peter Franke, LGL
Teilnehmerzahl	50 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-04**QM-Auditoren - Grundlagenschulung****Zielgruppe**

QM-Beauftragte der Behörden im gesundheitlichen Verbraucherschutz, die als Auditoren tätig werden sollen

Zugangsvoraussetzungen

Beauftragung als QM-Auditor

Inhalt

- Das bayerische QMS im gesundheitlichen Verbraucherschutz
- DIN EN ISO 19001 „Leitfaden für Audits“
- Leitlinien der EU zur Durchführung von Audits gemäß der VO (EG) Nr. 882/2004
- Ablauf eines Audits
- Auditvorbereitung, Audittechniken, Unterlagen, Hilfsmittel
- Auditierungsverfahren: Kommunikation, Konfliktbehandlung, methodische und didaktische Aspekte
- Praktische Übungen

Referent

Dr. Peter Franke, LGL

Teilnehmerzahl

5

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

wird in den AGL Seminarinformationen (Newsletter) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	11.02. bis 12.02.2014	LGL Schwabach	10.01.2014

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-05 Cross Compliance Grundlagenschulung im Rahmen des Ausbildungslehrgangs Lebensmittelkontrolleure

Zielgruppe	Lebensmittelkontrolleure, die CC-Kontrollen durchführen und noch keine Grundlagenschulung erhalten haben, offen für Amtstierärzte
Inhalt	Allgemeine Grundlagen und spezifische Anforderungen der Cross Compliance in relevanten Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelsicherheit (theoretische und praktische Kenntnisse), • Bereich der Lebensmittel pflanzlicher Herkunft mit Betriebsbegehung • spezifische Kenntnisse für die Dokumentation in der HI-Tier-Datenbank
Referenten	Dr. Michael Hogger, StMUV Dr. Ulrich Wehr, StMUV Dr. Markus Demmel, LfL
Leitung	Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	8 (neben den Teilnehmern des Ausbildungslehrgangs)
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-13-06 Workshop: Die Aufgabenfülle am Veterinäramt effektiv und effizient bewältigen

Zielgruppe	Interessierte Amtstierärzte in Leitungsfunktion
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenbewältigung bei gleichbleibenden Ressourcen und steigender Aufgabenlast • Strategische Aufgabenplanung • Effiziente Ablauforganisation • Personaleinsatz und Personalentwicklung • Wissensmanagement am Veterinäramt • Best practice - Beispiele
Referenten	Externe Fachleute und Amtstierärzte aus der Praxis der verschiedenen Behördenebenen
Leitung	Dr. Gerlinde Bellof und Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Ursula Gallersdörfer

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	25.06. bis 26.06.2014	Plankstetten	30.04.2014

AGL - Fortbildung

14-13-07 Aufbauseminar Krisenmanagement inkl. Stabsarbeit im Tierseuchenbereich

Zielgruppe Amtstierärzte mit entsprechendem Aufgabenschwerpunkt

Inhalt Das Seminar dient zur Vorbereitung der praktischen Übungen zum Krisenmanagement inkl. Stabsarbeit, die ab 2014 in jedem Regierungsbezirk durchgeführt werden.

- Erläuterung des Konzeptes auf der Grundlage der Musterübung Taurus 2012, der Zielvorgaben und Vorstellung der Ergebnisse
- Vertiefung der Kenntnisse zu allen Werkzeugen zur Bewältigung des Krisenfalles (TSN/KVP, TSBH, KoordR, bayer. Notfallpläne/QM-Tierseuchen, EPSweb)
- Einübung des koordinierten Zusammenwirkens der Werkzeuge im Tierseuchenfall
- Bearbeitung von Fallbeispielen einschließlich epidemiologischer Ermittlungen in Gruppenarbeit
- Praktischer Umgang mit Tierseuchennotfallplänen

Referenten N.N.

Leitung Dr. Sabine Ehmann

Teilnehmerzahl 30

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Margot Wittmann

Besondere Hinweise Der Umfang der Übungen macht eine intensive Vorbereitung im zu beübenden Regierungsbezirk erforderlich. Ein Teil davon soll im Rahmen dieses Aufbauseminars erfolgen. Der Abstand zwischen Seminar und Übung soll maximal 6 Monate betragen

Früherer Titel „Grundlagen der Stabsarbeit im Tierseuchenfall“

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-13-08	Tötung im Seuchenfall
Zielgruppe	Amtstierärzte, die für die Multiplikatoren-Gruppe „Tötung“ vorgesehen sind
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Tier- und arbeitsschutzrechtliche Vorgaben bei aufgrund tierseuchenrechtlicher Vorschriften angeordneten Tötungen • Problematische Faktoren bei Tötungsaktionen (Erfahrungen aus durchgeführten Tötungen)
Referenten	N.N., SE 5, LGL Dr. Peter Scheibl, SE 6, LGL
Leitung	Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	24
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-13-09 Reinigung, Desinfektion und Entwesung im Seuchenfall

Zielgruppe	Amtstierärzte, die für die Multiplikatoren-Gruppe „Reinigung, Desinfektion und Entwesung“ vorgesehen sind
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Parameter für eine erfolgreiche Desinfektion • Parameter für eine erfolgreiche Entwesung
Referenten	N.N.
Leitung	Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	24
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	----------------------

14-13-10 Aktuelle Themen aus der Pathologie für Veterinärämter mit TBA

Zielgruppe	Amtstierärzte, die an der TBA Sektionen durchführen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Tierseuchenrelevante Befunde und ihre Beurteilung • Tierschutzrelevante Befunde und ihre Beurteilung
Referenten	Dr. Angela Hafner-Marx und Mitarbeiter, LGL
Leitung	Dr. Sabine Ehmman
Teilnehmerzahl	24
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-11**Tierschutz: Aktuelles Recht und ausgewählte Themen****Zielgruppe**

Amtstierärzte sowie weitere Mitarbeiter der Veterinärverwaltung, die mit Überwachungsaufgaben in diesem Bereich betraut sind

Inhalt

- Aktuelle Themen
- Vorstellung von Rechtsänderungen
- Vollzugsfragen

Referenten

Dr. Ulrike Marschner, StMUV
 Dr. Bettina Maurer, StMUV
 Dr. Martina Helmer, LGL
 N.N.

Leitung

Dr. Sabine Ehmann

Teilnehmerzahl

40 pro Termin

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Margot Wittmann

Besondere Hinweise

Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen.

Früherer Titel „Neues aus dem Tierschutzrecht“

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-12**Vollzugsfragen am Beispiel des Tierschutzrechts****Zielgruppe**

Amtstierärzte sowie Vollzugsbeamte (3. und 4. Qualifizierungsebene) der Landratsämter, die mit Tierschutzfragen befasst sind

Inhalt

- Zusammenarbeit Veterinäramt und Vollzug im Landratsamt
- Leidensbegriff im Tierschutz
- Wegnahme von Tieren und Tierhalteverbot
- Anordnung und Vollstreckung Tierhalteverbot
- Gruppenarbeit Er- und Bearbeitung von Strafanzeigen
- Erteilung und Widerruf einer Erlaubnis (z. B. Tierheim)
- Gruppenarbeit Beurteilung von Bescheiden und Strafanzeigen
- Strategien und Lösungswege anhand von Fallbeispielen

Referenten

Dr. Peter Scheibl, LGL
N.N., Staatsanwaltschaft
N.N., Kreisverwaltungsbehörde

Leitung

Dr. Sabine Ehmann

Teilnehmerzahl

20

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Margot Wittmann

Besondere Hinweise

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 3 Tage)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	----------------------

14-13-13 Tierarzneimittelrecht: Aktuelles Recht und ausgewählte Themen

Zielgruppe Amtstierärzte, die mit der Tierarzneimittelüberwachung beauftragt sind

Inhalt Vertiefung der fachlichen und juristischen Anforderungen in der Tierarzneimittelüberwachung, insbesondere Umsetzung der Inhalte der 16. AMG-Novelle (Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung)

Referenten Ref. 41, StMUV
SE 7, LGL

Leitung Dr. Sabine Ehmann

Teilnehmerzahl 60 pro Termin

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Margot Wittmann

Besondere Hinweise Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen.

Früherer Titel „Vollzugsfragen im Tierarzneimittelrecht“

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-13-14	Orale Applikation von Tierarzneimitteln im Nutztierbereich - Vertiefung 2014
Zielgruppe	Amtstierärzte, weiteres mit der Thematik befasstes Personal in Veterinärwesen und Futtermittelüberwachung (Veterinärassistenten, Futtermittelkontrolleure)
Zugangsvoraussetzungen	Überwachungstätigkeit im Bereich der Schnittstelle Tierarzneimittelanwendung / Futtermittelüberwachung Kenntnis des Leitfadens wird vorausgesetzt
Inhalt	Erläuterung des Leitfadens im Hinblick auf arzneimittel- und futtermittelrechtliche Vorschriften unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen (insbesondere Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung)
Referenten	Fachreferenten des StMUV Fachreferenten der Regierung von Oberbayern Fachreferenten des LGL
Leitung	Dr. Sabine Ehmman
Teilnehmerzahl	30
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-15 Export von Lebensmitteln tierischen Ursprungs in die Russische Föderation bzw. Zollunion (RF/ZU)

Zielgruppe Amtstierärzte des StMUV, der Regierungen, der Kreisverwaltungsbehörden und der Dachstelle Export, sowie amtliche Tierärzte, die mit der Überwachung und Zertifizierung entsprechender Betriebe betraut sind

Inhalt Vermittlung der Rechtsvorschriften der RF/ZU
Aktueller Sachstand der Verhandlungen zwischen EU bzw. Deutschland und RF/ZU
Vermittlung der Ausführungshinweise als Voraussetzung für die Überprüfung von exportierenden Betrieben
Erfahrungsaustausch

Referenten Dr. Annette Uebe, StMUV
Dr. Hubert Diepolder, Dachstelle Export

Leitung Dr. Sabine Ehmann

Teilnehmerzahl 30 pro Termin

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Margot Wittmann

Besondere Hinweise Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird **als jährliche Fortbildung** für amtliche Tierärzte im Sinne einer Wahlpflicht-Fortbildung **anerkannt**.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	----------------------

14-13-16	Umgang mit Audits durch Drittländer im Rahmen des Exports
Zielgruppe	Amtstierärzte des StMUV, der Regierungen, der Kreisverwaltungsbehörden und der Dachstelle Export, auf Vorschlag des zuständigen Amtstierarztes auch amtliche Tierärzte
Inhalt	Vermitteln von Abläufen eines Audits auf Grundlage der EN ISO 19011
Referenten	Fachreferenten des StMUV Fachreferenten des LGL Fachreferenten der Regierungen
Leitung	Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	30
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird als jährliche Fortbildung für amtliche Tierärzte im Sinne einer Wahlpflicht-Fortbildung anerkannt .

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-13-17	Workshop: Überwachung von TNP-Betrieben
Zielgruppe	Amtstierärzte, die mit der Überwachung TNP be- und verarbeitender Betriebe betraut sind sowie amtliche Tierärzte auf Vorschlag des zuständigen Amtstierarztes
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Rechtsänderungen • Konsequenzen für Überwachung und Vollzug • Kritische Punkte in der Überwachung • Erarbeitung von Lösungsansätzen
Referenten	Dr. Michael Knabel, StMUV Dr. Petra Zechel, LGL
Leitung	Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	24
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird als jährliche Fortbildung für amtliche Tierärzte im Sinne einer Wahlpflicht-Fortbildung anerkannt .

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-13-18 HACCP- Workshop "Schwerpunkt: Kleine- und Mittlere Unternehmen"**Zielgruppe** Amtstierärzte, Lebensmittelkontrolleure**Inhalt**

- Voraussetzungen für HACCP
- Grundsätze des HACCP
- Bewertung des HACCP
- Schwerpunkt: Leitlinien - Einsatz und Bewertung

Referenten Ulrich Hirse, LGL Erlangen
Bernd Beckstein, LGL Erlangen**Leitung** Dr. Ferry Böhme**Teilnehmerzahl** 20**Veranstalter** AGL**Ansprechpartner** Marianne Kalteis**Besondere Hinweise** Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	18.03. bis 19.03.2014	LGL Schwabach	14.02.2014

AGL - Fortbildung

14-13-19	Technologieseminar - Modul A: Geräte- und Verfahrenstechnik „Fleisch“
Zielgruppe	Amtstierärzte, amtliche Tierärzte sowie Lebensmittelkontrolleure, die mit Überwachungsaufgaben und Zulassungsfragen auf dem Gebiet der Fleischhygiene betraut sind
Zugangsvoraussetzungen	Teilnahme für amtliche Tierärzte auf Vorschlag des zuständigen Amtstierarztes
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Technik in handwerklichen Metzgereien u.a. <ul style="list-style-type: none"> ○ Systeme- Unterschiede, häufige Mängel, Wartung von Pökelinjektoren, Tumbler, Kutter, Eisbereiter ○ Abschwartmaschinen ○ Rauchanlagen: Technische Hintergründe, Systeme, Unterschiede ○ Separatoren: Maschinen, Technologie • Technikvorführung • Böden für LM-Betriebe • Verpackung • Kühlsysteme • Trocknungssysteme/Erhitzungsverfahren
Referenten	Referenten der Fleischerfachschule Augsburg und des Fleischerfachverbandes Bayern
Leitung	Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	50
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis
Besondere Hinweise	Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird als jährliche Fortbildung für amtliche Tierärzte im Sinne einer Wahlpflicht-Fortbildung anerkannt .

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	09.04.2014	Fleischerschule Augsburg	10.03.2014

AGL - Fortbildung

14-13-20	Technologieseminar - Modul B: „Fleisch und Fleischerzeugnisse“
Zielgruppe	Amtstierärzte, amtliche Tierärzte sowie Lebensmittelkontrolleure, die mit Überwachungsaufgaben und Zulassungsfragen auf dem Gebiet der Fleischhygiene betraut sind
Zugangsvoraussetzungen	Teilnahme für amtliche Tierärzte auf Vorschlag des zuständigen Amtstierarztes
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Technologie der Schlachtung von Schwein und Geflügel • Technologie der Schlachtung von Rindern und kleinen Wiederkäuern • Technologie der Fleischbehandlung (Kühlung, Zerlegung, Verpackung) mit Praxisteil • Technologie der Brühwurst (incl. Fehlfabrikate) mit Praxisteil • Technologie der Rohwurst und Rohpökelfleisch (incl. Fehlfabrikate) mit Praxisteil • Technologie der Kochwurst und Kochpökelfleisch (incl. Fehlfabrikate) mit Praxisteil • Erhitzungsverfahren und Konserven (mit Praxisteil) • Separatorenfleisch – Baaderfleisch – Fleischzubereitungen • Recht: DVO für Verarbeitungsbetriebe • „Hot Spot“ Ebergeruch (mit Praxisteil) • „Hot Spot“ Arbeitsschutz • „Hot Spot“ Kühlkeime und mikrobiologische Gefahren • Sensorik
Referenten	Fachreferenten des MRI Kulmbach Dr. Stefan Kleinhans, Veterinärverwaltung Thüringen Fachreferenten der LMU München Referenten des LGL
Leitung	Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	30
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis
Besondere Hinweise	Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird als jährliche Fortbildung für amtliche Tierärzte im Sinne einer Wahlpflicht-Fortbildung anerkannt .

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	22.07. bis 24.07.2014	MRI Kulmbach	06.06.2014

AGL - Fortbildung

14-13-21	Technologieseminar - Modul D: „Milch & Käse“
Zielgruppe	Amtstierärzte, Lebensmittelkontrolleure, zu deren Aufgaben die Überwachung von Milchbetrieben gehört.
Zugangs- voraussetzungen	Teilnahme für Lebensmittelkontrolleure nur, wenn sie beruflich nicht milchwirtschaftlich vorgebildet sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen • Schwerpunkt: Technologie der Milchverarbeitung/Käseherstellung; ggf. mit Praxisteil / Sensorik / Fehlfabrikate • Schwerpunkt: Gerätekunde • Hinweise zur praxismgerechten Überprüfung zugelassener Milch be- und verarbeitender Betriebe, insbesondere • Hygienische Problembereiche im Betriebsablauf • Warenkunde in Bezug auf mikrobiologische Risiken • Rückstandsproblematik • Zulassung von Milcherhitzern • Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrollen • Begehung eines Milch be- oder verarbeitenden Betriebes
Referenten	Fachreferenten des LGL Fachreferenten der muva Kempten Fachreferenten des LVFZ Kempten Fachreferenten der Regierung von Schwaben Dr. Konrad Lechner, Edelweiss GmbH & Co. KG
Leitung	Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	12.03. bis 13.03.2014	LVFZ und muva Kempten	13.02.2014

AGL - Fortbildung

14-13-22	Überwachungspraxis „Hygienekontrollen von Schankanlagen“
Zielgruppe	Lebensmittelkontrolleure, die mit der Überwachung von Schankanlagen beauftragt sind.
Zugangs-voraussetzungen	Teilnahme nur für Lebensmittelkontrolleure mit LMK-Abschlussjahrgang <u>vor</u> 2008.
Seminarziel	Die Teilnehmer kennen den aktuellen Rechtsstand, ihre Zuständigkeiten sowie die aktuellen technischen Entwicklungen und sind befähigt, die Kontrollen von Schankanlagen fachgerecht durchzuführen. Ein einheitlicher Vollzug wird sichergestellt.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Getränkeschankanlage • Kritische Bauteile, Werkstoffe und Beschichtungen • Zuständigkeiten – wer macht was? Beteiligte Personen und Abgrenzung zur Gefährdungsbeurteilung • Anforderungen an Reinigung und Desinfektion • Prüfen und Zerlegen von Bauteilen • Stellenwert von Leitlinien und der DIN 6650-x • Praktische Tipps für die Prüfung vor Ort • Informationsquellen Getränkeschankanlagen, BGR 228 • Erfahrungsaustausch
Referent	Uwe Seisenberger, LRA Eichstätt
Leitung	Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis
Besondere Hinweise	Bei Anmeldung bitte LMK-Abschlussjahrgang angeben!

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	19.11. bis 20.11.2014	LGL Schwabach	17.10.2014

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-23	Jahrestagung Lebensmittelkontrolle
Zielgruppe	Lebensmittelkontrolleure
Inhalt	Aktuelle Themen aus der und für die Überwachung Schwerpunktthemen „Kosmetische Mittel“, „Zusatzstoffe“, „Internethandel“ und „Bedarfsgegenstände“
Referenten	Referenten der Spezialeinheit und des StMUV
Leitung	Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	80 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis
Besondere Hinweise	Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen. Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	24.02.2014 25.02.2014 26.02.2014 27.02.2014	LGL Oberschleißheim LGL Oberschleißheim LGL Schwabach LGL Schwabach	31.01.2014

AGL - Fortbildung

14-13-24	Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft – Aufbaukurs I: Grundlagen der Vernehmungslehre
Zielgruppe	Lebensmittelkontrolleure und Kontrolleure der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit des LGL, die bereits als Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft tätig sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen • Belehrungen • Vorbereitung einer Vernehmung • Warm-up-Phase • Erstellung eines Fragenkataloges • Grundlagen der Kommunikation • Kommunikation in der Vernehmung • Fragetechniken • Beurteilung der Glaubwürdigkeit • Lügen in der Vernehmung • Praktische Fallübungen & Filmreview • Beurteilung von Vernehmungsprotokollen • Anforderungen der Staatsanwaltschaft an die Ermittlungsperson
Referenten	Andreas Rossa, Amtsrichter, Neu-Ulm Helmut Raster, Kriminalhauptkommissar, Passau Dr. Ferry Böhme, München
Leitung	Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	16 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis
Besondere Hinweise	Bitte geben Sie auf Ihrem Anmeldeformular unbedingt das Jahr ihres LMK-Abschlusses (Kursjahr) an.

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	24.03. bis 26.03.2014	EBZ Bad Alexandersbad	24.02.2014
	08.10. bis 10.10.2014	EBZ Bad Alexandersbad	24.07.2014

AGL - Fortbildung

14-13-25	Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft – Aufbaukurs II: Als Zeuge vor Gericht
Zielgruppe	Lebensmittelkontrolleure und Kontrolleure der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit des LGL, die bereits als Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft tätig sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Das Strafverfahren und seine Bedeutung bei Gericht • Die Rolle als Zeuge • Konfliktfelder im Gerichtssaal • Besuch einer Gerichtsverhandlung
Referenten	Dr. Wolfgang Beckstein, Staatsanwaltschaft München I Christoph Kerling, Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei
Leitung	Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	20 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	13.02.2014	München, Staatsanwaltschaft	22.01.2014
	10.04.2014	München I	13.03.2014

AGL - Fortbildung

Pflichtveranstaltung

14-13-26**Auditorenschulung BU-Stellen****Zielgruppe**

Auditoren im gesundheitlichen Verbraucherschutz (QM System VO (EG) Nr. 882/2004)

Inhalt

- Aufbau der Akkreditierungslandschaft national/international
- Anforderungen der Akkreditierungsnorm DIN EN ISO/IEC 17025
- Spezielle Anforderungen an BU-Stellen
- Die DIN EN ISO 19001 „Leitfaden für Audits“
- Ablauf des Audits
- Menschliche Aspekte im Auditierungsverfahren
- Praktische Übungen zur Vorgehensweise bei der Auditierung vor Ort

Referent

Dr. Peter Franke, LGL

Teilnehmerzahl

10

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Margot Wittmann

Besondere Hinweise

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 2 Tage)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

Wahlpflichtveranstaltung

14-13-27 Workshop Tierschutz I – Betäubung von Schlachttieren

Zielgruppe	Amtliche Tierärzte sowie Amtstierärzte, die mit der Überwachung der effektiven Betäubung von Schlachttieren befasst sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Physik und Physiologie zur Elektrobetäubung und zur Bolzenschussbetäubung • Beurteilung von Betäubungsvorgängen und anderer Aspekte anhand von Filmmaterial (praktische Übungen in Gruppen) • Elektro- und Bolzenschussgeräte zum Anfassen (Gerätekunde) • Beurteilung von Anzeigen und Aufzeichnungen von Betäubungsanlagen
Referenten	<p>Dr. Bettina Maurer, StMUV Dr. Martin von Wenzlawowicz, bsi, Beratungs- und Schulungsinstitut für den schonenden Umgang mit Zucht- und Schlachttieren Dr. Karen von Holleben, bsi, Beratungs- und Schulungsinstitut für den schonenden Umgang mit Zucht- und Schlachttieren N.N.</p>
Leitung	Dr. Sabine Ehmman
Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	<p>Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen.</p> <p>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird als jährliche Fortbildung für amtliche Tierärzte im Sinne einer Wahlpflicht-Fortbildung anerkannt. Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.</p>

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

14-13-28 **Jahrestagung 2014 für amtliche Tierärzte - Allgemeine Themen und Folgeschulung für externe Mitarbeiter des LGL im Rahmen der LGL-Dachlösung**

Zielgruppe Amtliche Tierärzte in Bayern, offen für Amtstierärzte sowie externe Mitarbeiter des LGL im Rahmen der LGL-Dachlösung

Inhalt

- Trichinenuntersuchung (Folgeschulung; identisch mit 14-13-29)
- Aktuelles aus den Bereichen:
 - Schlachtier- und Fleischuntersuchung Rot- und Weißfleisch
 - EU-Recht (u. a. VO (EG) Nr. 854/2004)
 - Hygiene in den Bereichen Lebensmittel und Tierische Nebenprodukte
 - Geflügelfleischhygiene
 - Tiergesundheit

Referenten N.N.

Leitung Dr. Ferry Böhme / Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl 60 pro Termin

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Gerlinde Thäter

Besondere Hinweise Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird **als jährliche Fortbildung** für amtliche Tierärzte im Sinne einer Wahlpflicht-Fortbildung **anerkannt**.

Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	26.03.2014	LGL Oberschleißheim	19.02.2014
	02.04.2014	Landshut	26.02.2014
	09.04.2014	Bayreuth	26.02.2014
	14.05.2014	Würzburg	03.04.2014
	21.05.2014	Neumarkt i.d. Opf.	03.04.2014
	15.10.2014	Augsburg	16.09.2014
	05.11.2014	LGL Schwabach	24.09.2014

AGL - Fortbildung	Wahlpflichtveranstaltung
-------------------	--------------------------

14-13-29	Jahrestagung 2014 für amtliche Fachassistenten - Allgemeine Themen und Folgeschulung für externe Mitarbeiter des LGL im Rahmen der LGL-Dachlösung
Zielgruppe	Amtliche Fachassistenten in Bayern sowie externe Mitarbeiter des LGL im Rahmen der LGL-Dachlösung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Trichinenuntersuchung (Folgeschulung; identisch mit 14-13-28) • Aktuelle Themen aus Theorie und Praxis der Überwachungstätigkeit amtlicher Fachassistenten • Änderungen im EU-Recht (u. a. VO (EG) Nr. 854/2004) • Überwachung des Umgangs mit TNP in Schlachtbetrieben
Referenten	N.N.
Leitung	Dr. Ferry Böhme / Dr. Ulrich Blüml
Teilnehmerzahl	40 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Gerlinde Thäter
Besondere Hinweise	<p>Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen.</p> <p>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird als jährliche Fortbildung für amtliche Fachassistenten im Sinne einer Wahlpflicht-Fortbildung anerkannt.</p> <p>Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.</p>

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	27.03.2014	LGL Oberschleißheim	19.02.2014
	03.04.2014	Landshut	26.02.2014
	10.04.2014	Bayreuth	26.02.2014
	15.05.2014	Würzburg	03.04.2014
	22.05.2014	Neumarkt i.d. Opf.	03.04.2014
	16.10.2014	Augsburg	16.09.2014
	06.11.2014	LGL Schwabach	24.09.2014

14-13-30	QM-Anwenderschulung für amtliche Fachassistenten
Zielgruppe	Amtliche Fachassistenten als QM-Anwender
Zugangs- voraussetzungen	Teilnahme am Lehrgang Amtlicher Fachassistent oder Anmeldung und freie Plätze im Lehrgang
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen QMS: QM, rechtliche Grundlagen, Erfordernisse • QM-System in Bayern: Entstehungsweg, Umsetzung und Weiterentwicklung • Aufbau des Bayerischen Systems: Allgemeiner Aufbau, Organisation, Lenkung der Dokumente, Personal, technische Prozesse (Verwaltungsverfahren, Prüf- und Arbeitsmittel, Unterbeauftragung) • Aufgaben der QMBs • Durchführung von (Selbst-)Audits
Referent	Dr. Peter Franke, LGL
Teilnehmerzahl	5 (neben den Teilnehmern des Ausbildungslehrgangs)
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein
Besondere Hinweise	<p>Findet im Rahmen des Lehrgangs für amtliche Fachassistenten statt.</p> <p>Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.</p>

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung	Wahlpflichtveranstaltung
-------------------	---------------------------------

14-13-31 LAG-Tagung – 125. und 126. Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Fleischhygiene und Tierschutz in Bayern

Zielgruppe Amtliche Tierärzte und Amtstierärzte, in deren Zuständigkeit die **Überwachung von industriellen* Schlachtbetrieben** fällt

Inhalt *Das jeweilige Programm wird durch die LAG bekannt gegeben*

Referenten *werden im Programm der LAG bekannt gegeben.*

Leitung für die AGL: Dr. Ferry Böhme

Veranstalter Kooperationsseminar: LAG/ AGL

Besondere Hinweise Für amtliche Tierärzte, in deren Zuständigkeit die amtliche Überwachung von industriellen* Schlachtbetrieben fällt, wird die Teilnahme **als jährliche Fortbildung** für amtliche Tierärzte im Sinne einer **Wahlpflicht-Fortbildung anerkannt**.

*Behörden, die die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung (SFU) am Fließband arbeitsteilig so organisieren, dass je Tier mehrere amtliche Personen die SFU durchführen.

Kosten Teilnahmegebühr entfällt für die Teilnehmer, deren KVB/Stadt Mitglied der LAG ist.

Anmeldung Nach Genehmigung durch die zuständige Personalbehörde ist die Anmeldung direkt an die LAG zu richten. Mit der Anmeldung ist die Zustimmung verbunden, dass die Teilnehmerdaten von der LAG an die AGL weitergegeben werden.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	08.05. bis 09.05.2014	Vilshofen	<i>Bitte bei der LAG direkt erfragen.</i>
	23.10. bis 24.10.2014	Würzburg	

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	----------------------

14-13-32	Futtermitteljahrestagung von Bund und Ländern
Zielgruppe	Futtermittelkontrolleure
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht des Bundes • Austausch der Überwachungsbehörden/ Diskussionsforen • Aktuelle Fachthemen
Referenten	Fachreferenten des BMELV Fachreferenten des BVL Fachreferenten des BfR Fachreferenten der Futtermittelüberwachung der Länder
Leitung	Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	12
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	06.05. bis 08.05.2014	Trier, Rheinland-Pfalz	03.04.2014

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	-----------------------------

14-13-33	Futtermittelkontrolle und -probenahme
Zielgruppe	Futtermittelkontrolleure, Veterinärassistenten, sonstige Futtermittelprobenehmer
Inhalt	Je nach Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Futtermittelprobenahmeverordnungen • Flüssigfutterprobenahme • Beprobung gefährlicher Stoffe • Folgen von Probenahmefehlern • Futtermittelhygiene • Futtermittelrecht
Referenten	Fachreferenten der Futtermittelüberwachung Bayern und andere
Leitung	Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	90
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	Dient der Umsetzung von Schulungsinhalten aus BTSF-Schulungen. Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	16.01.2014	LGL Schwabach	05.12.2013

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	----------------------

14-13-34 Praxistag Futtermittel: Risikoorientierte Probenahme

Zielgruppe	Futtermittelprobenehmer
Inhalt	Schulung durch Futtermittelkontrolleure im Rahmen ihrer Tour
Referenten	N.N.
Leitung	Dr. Sabine Ehmann
Teilnehmerzahl	1 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Margot Wittmann
Besondere Hinweise	<p>Die Terminvereinbarung mit den KVBn erfolgt direkt durch die Futtermittelkontrolleure. Eine Anmeldung bei der AGL ist somit nicht erforderlich!</p> <p>Die Praxistage sollen solange stattfinden, bis alle bayerischen Futtermittelprobenehmer einmal teilgenommen haben.</p>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-01	Anwenderschulung BALVI iP (TIZIAN) für Einsteiger: Veterinärmodul
Zielgruppe	Amtstierärzte, Veterinärassistenten, Verwaltungskräfte in der Veterinärverwaltung, die erstmals mit BALVI iP (TIZIAN) arbeiten bzw. eine Auffrischung der Grundkenntnisse benötigen.
Inhalt	Struktur und Grundfunktionen von BALVI iP (TIZIAN)
Referenten	Referenten aus Pool „Veterinärmodul“
Leitung	Dr. Ulrich Blüml
Teilnehmerzahl	11 bzw.15 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

**14-13-E-02 Anwenderschulung BALVI iP (TIZIAN) für Einsteiger:
Lebensmittelmodul**

- Zielgruppe** Verwaltungskräfte in der Lebensmittelüberwachung sowie ggf. Lebensmittelkontrolleure, die erstmals mit BALVI iP (TIZIAN) arbeiten bzw. eine Auffrischung der Grundkenntnisse benötigen.
- Inhalt** Struktur und Grundfunktionen von BALVI iP (TIZIAN)
- Referenten** Referenten aus Pool „Lebensmittelmodul“
- Leitung** Dr. Ulrich Blüml
- Teilnehmerzahl** 11 bzw.15 pro Termin
- Veranstalter** AGL
- Ansprechpartner** Kathrin Eberlein

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-03	Anwenderschulung BALVI iP (TIZIAN) für Einsteiger: Modul "amtliches Personal"
Zielgruppe	Amtliche Tierärzte, amtliche Fachassistenten, die Ergebnisse ihrer Überwachungstätigkeit in BALVI iP (TIZIAN) dokumentieren müssen und bisher noch nicht damit gearbeitet haben.
Inhalt	Struktur und Grundfunktionen von BALVI iP (TIZIAN) soweit aufgabenbezogen erforderlich
Referenten	Referenten aus Pool „Lebensmittelmodul“
Leitung	Dr. Ulrich Blüml
Teilnehmerzahl	11
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-04 Grundlagenvertiefung BALVI iP (TIZIAN) für Anwender: Veterinärmodul

Zielgruppe Amtstierärzte, Veterinärassistenten, Verwaltungskräfte in der Veterinärverwaltung

Zugangsvoraussetzungen Teilnahme an einer Anwenderschulung

Inhalt Eingehende Schulung der Funktionen, die für Aufgaben der Veterinärverwaltung grundlegend sind.

Referenten Referenten aus Pool „Veterinärmodul“

Leitung Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl 11 bzw.15 pro Termin

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Kathrin Eberlein

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 2 Tage)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-05	Steigerung der Datenqualität in BALVI iP (TIZIAN) für Anwender: Lebensmittelmodul
Zielgruppe	Lebensmittelkontrolleure, Verwaltungskräfte in der Lebensmittelüberwachung
Zugangsvoraussetzungen	Teilnahme an einer Anwenderschulung und regelmäßige Nutzung von BALVI iP (TIZIAN)
Inhalt	Korrekte Erfassung von Betriebsstammdaten, Kontrollen, Proben und Maßnahmen auf der Grundlage des Anwenderleitfadens in Verbindung mit QM
Referenten	Referenten aus Pool „Lebensmittelmodul“
Leitung	Dr. Ulrich Blüml
Teilnehmerzahl	11 bzw.15 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 2 Tage)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-06 KeyUser-Schulung BALVI iP (TIZIAN)

Zielgruppe Amtstierärzte, Veterinärassistenten, Lebensmittelkontrolleure sowie Damen und Herren aus der Verwaltung, die als KeyUser neu benannt werden sollen.

Zugangsvoraussetzungen Teilnahme an einer Anwenderschulung und regelmäßige BALVI iP (TIZIAN)-Nutzung

Inhalt Administrationsfunktionen

Referent Stefan Heumann, Iomicron GmbH & Co. KG

Leitung Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl 11

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Kathrin Eberlein

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-07**BALVI iP (TIZIAN) – Referentenworkshop:
Veterinärmodul****Zielgruppe**

Amtstierärzte, Veterinärassistenten, die als Referenten bei Schulungen im Programm BALVI iP (TIZIAN) tätig sind oder tätig werden sollen

**Zugangs-
voraussetzungen**

Teilnahme an einer Anwenderschulung, regelmäßige BALVI iP (TIZIAN)-Nutzung und Freude an der Vermittlung der dabei gewonnenen Kenntnisse

Inhalt

Erarbeitung von Schulungsinhalten, gemeinsames Üben der hierfür erforderlichen Programmfunktionen und Vorbereitung von Schulungsunterlagen

Referenten

N.N.

Leitung

Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl

11

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Kathrin Eberlein

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 2 Tage)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-08

**BALVI iP (TIZIAN) – Referentenworkshop:
Lebensmittelmodul**

Zielgruppe

Lebensmittelkontrolleure, die als Referenten bei Schulungen im Programm BALVI iP (TIZIAN) tätig sind oder tätig werden sollen

**Zugangs-
voraussetzungen**

Teilnahme an einer Anwenderschulung, regelmäßige BALVI iP (TIZIAN)-Nutzung und Freude an der Vermittlung der dabei gewonnenen Kenntnisse

Inhalt

Erarbeitung von Schulungsinhalten, gemeinsames Üben der hierfür erforderlichen Programmfunktionen und Vorbereitung von Schulungsunterlagen

Referenten

N.N.

Leitung

Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl

11

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Kathrin Eberlein

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 2 Tage)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-09**TSN-Grundschulung - zweitägig****Zielgruppe**

TSN-Anwender aus den Kreisverwaltungsbehörden und kreisfreien Städten

Inhalt

Grundfunktionen von TSN

Referent

Dr. Natascha Reim

Leitung

Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl

12

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Kathrin Eberlein

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 2 Tage)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-10

TSN-Grundschulung - eintägig

Zielgruppe

TSN-Anwender aus den Regierungen bzw. dem StMUV

Inhalt

Grundfunktionen von TSN

Referent

Dr. Natascha Reim

Leitung

Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl

11

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Kathrin Eberlein

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	----------------------

14-13-E-11	TSN-Beauftragten-Schulung
Zielgruppe	TSN-Beauftragte der Landkreise
Zugangsvoraussetzungen	Solide Grundkenntnisse im Umgang mit TSN
Inhalt	Einübung der TSN-Kenntnisse anhand von fiktiven Tierseuchenszenarien
Referenten	TSN-Multiplikatoren
Leitung	Dr. Ulrich Blüml
Teilnehmerzahl	11 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein
Besondere Hinweise	Auch bei Pflichtveranstaltungen ist eine individuelle Anmeldung notwendig.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-12	TSN-Multiplikatoren-Schulung
Zielgruppe	TSN-Multiplikatoren der Regierungsbezirke
Zugangsvoraussetzungen	Bestellung als TSN- Multiplikator
Inhalt	Abstimmung der Themen für die Beauftragenschulungen und Besprechung von Programmaktualisierungen
Referent	Dr. Natascha Reim
Leitung	Dr. Ulrich Blüml
Teilnehmerzahl	15
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-13**HI-Tier Datenbank - Referentenworkshop****Zielgruppe**

Amtstierärzte und Veterinärassistenten, die als Referenten bei Schulungen im Programm HI-Tier Datenbank tätig sind.

**Zugangs-
voraussetzungen**

Gute Kenntnisse und regelmäßige Anwendung der HI-Tier Datenbank

Inhalt

Erarbeitung von Schulungsinhalten, gemeinsames Üben der hierfür erforderlichen Programmfunktionen und Vorbereitung von Schulungsunterlagen

Referent

Dr. Ellen Keller, StMELF

Leitung

Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl

11

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Kathrin Eberlein

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer: 1 Tag)</i>	<i>wird noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-14

HI-Tier Datenbank - Grundlagen

Zielgruppe	Amtstierärzte, Veterinärassistenten und Verwaltungskräfte in der Veterinärverwaltung
Inhalt	Grundfunktionen von HI - Tier
Referenten	Referenten aus Pool
Leitung	Dr. Ulrich Blüml
Teilnehmerzahl	11 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-15**HI-Tier Datenbank - Vertiefung****Zielgruppe**

Amtstierärzte, Veterinärassistenten und Verwaltungskräfte in der Veterinärverwaltung

**Zugangs-
voraussetzungen**

Gute Kenntnisse und regelmäßige Anwendung der HI-Tier Datenbank

Inhalt

Vertiefte Schulung der Programmfunktionen innerhalb der HI-Tier Datenbank, die für Aufgaben der Veterinärverwaltung nötig und darüber hinaus sinnvoll nutzbar sind.

Referenten

Referenten aus Pool

Leitung

Dr. Ulrich Blüml

Teilnehmerzahl

11 pro Termin

Veranstalter

AGL

Ansprechpartner

Kathrin Eberlein

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

EDV im öffentlichen Veterinärdienst und der Lebensmittelüberwachung13-E

AGL - Fortbildung

14-13-E-16	Traces – Trade-Control and Expertsystem
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für die Traces-Spezialisten der Regierungsbezirke aus dem Einzugsbereich des jeweiligen Schulungsortes, frei für Amtstierärzte, Veterinärassistenten sowie Verwaltungskräfte in der Veterinärverwaltung
Inhalt	Abrufen und Erstellen von Gesundheitsbescheinigungen Informationselemente Fallbeispiele Fische
Referent	Dr. K.-H. Geißelbrecht, LRA Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Leitung	Dr. Ulrich Blüml
Teilnehmerzahl	11 bzw.15 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Kathrin Eberlein

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag)</i>	<i>werden noch bekannt geben</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-14-01	Rezeptur und Defektur in der Apotheke
Zielgruppe	Ehrenamtliche Pharmazieräte, Regierungsapotheker, Pharmazeuten, Interessierte Kreise
Seminarziel	Die Teilnehmer werden über Anforderungen bei der Herstellung von Rezepturen und Defekturen in Apotheken informiert. Rechtliche Rahmenbedingungen werden vorgestellt; dabei wird auf die Problematik der Abgrenzung von Defekturen zur Herstellung anderer Produkte (z. B. Kosmetika) eingegangen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen • Prüfungen von Defekturen • Untersuchungsergebnisse des LGL aus dem Probenzug • Inverkehrbringen von Eigenmarken in Apotheken
Referenten	LGL u. extern
Leitung	Dr. Barbara Rebhan
Teilnehmerzahl	25 - 30
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich März/April; Dauer: 1 Tag)</i>	LGL München-Pfarrstraße	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-14-02 Überwachung des Einzelhandels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln

Zielgruppe	Lebensmittelkontrolleure, PTA, Ehrenamtliche Pharmazieräte, Regierungsapotheker, Pharmazeuten, Mitarbeiter des LGL, interessierte Kollegen aus den Rechtssachgebieten der Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden
Seminarziel	Update der Grundkenntnisse zur Überwachung des Einzelhandels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen der Überwachung des Einzelhandels mit Arzneimitteln (u. a. Zuständigkeit, AMG, einschlägige Verordnungen, Sachkenntnis) • Probenzug/Abgrenzung • Aktuelle Beispiele aus der Begutachtung von Proben
Referent	Referenten aus dem Sachgebiet Pharmazie (GE3) am LGL
Leitung	Dr. Thomas Räthel
Teilnehmerzahl	30 - 40 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Janette Schmid
Besondere Hinweise	Für Lebensmittelkontrolleure steht max. 1 Teilnehmerplatz pro Kreisverwaltungsbehörde zur Verfügung.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben voraussichtlich März/April voraussichtlich Oktober/November (Dauer: je 1 Tag)</i>	LGL Schwabach LGL München-Pfarrstraße	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

AGL - Fortbildung

14-15-01	Kennzeichnungsworkshop
Zielgruppe	Lebensmittelchemiker, offen auch für Lebensmittelkontrolleure und Amtstierärzte
Inhalt	<p>Aktuelle Themen der Kennzeichnung</p> <p>u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelinformationsverordnung • Health Claims • Neue Technologien: Kennzeichnung an Fallbeispielen • Aromen • VO 1151/2012/EU (Verordnung über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel) • Siegel „Geprüfte Qualität Bayern“ und andere Siegel für Lebensmittel
Referenten	Fachreferenten des LGL und anderer Stellen
Leitung	Prof. Dr. Wolfgang Schmid; Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	60
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	04.11.2014	LGL Oberschleißheim	02.10.2014

AGL – Fortbildung

14-15-02 Symposium Lebensmittelrecht und Lebensmittelchemie

Zielgruppe Lebensmittelchemiker, offen auch für Lebensmittelkontrolleure und Amtstierärzte

Inhalt Aktuelle Themen der Lebensmittelchemie

- Gesetzgebungsverfahren
- Internethandel allgemein
- Nahrungsergänzungsmittel im Internethandel
- Bedarfsgegenstände

Referenten Fachreferenten des LGL und anderer Stellen

Leitung Dr. Willi Gilsbach; Dr. Ferry Böhme

Teilnehmerzahl 60

Veranstalter AGL

Ansprechpartner Marianne Kalteis

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	30.09.2014	LGL Schwabach	28.07.2014

AGL - Fortbildung

14-15-03	Systematische Täuschung im Verkehr mit Lebensmitteln - aktuelle Bestandsaufnahme am LGL
Zielgruppe	Lebensmittelchemiker, Tierärzte und Sachbearbeiter des LGL und des StMUV
Inhalt	Bekämpfung von „Betrug“ im Verkehr mit Lebensmitteln <ul style="list-style-type: none"> • Bisherige Aktivitäten <ul style="list-style-type: none"> ○ auf EU-Ebene ○ auf nationaler Ebene ○ in Bayern z.B. Arbeitsgruppe Food Fraud, Operation OPSON, eFI • Aktuelle Bestandsaufnahme <ul style="list-style-type: none"> ○ Erfahrungsberichte aus den Instituten
Referenten	N. N., LGL (SE, LM, R, K)
Leitung	Dr. Peter Wallner; Dr. Ferry Böhme
Teilnehmerzahl	50 pro Termin
Veranstalter	AGL
Ansprechpartner	Marianne Kalteis

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	21.10.2014	LGL Oberschleißheim	26.09.2014
	22.10.2014	LGL Schwabach	

StMUV / LfU - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
---------------------------	----------------------

Titel	Öffentlichkeits- und medienwirksames Auftreten
Zielgruppe	Führungskräfte der Wasserwirtschaft
Inhalt	<p>In praktischen Übungen, u. a. vor laufender Kamera, werden geschult:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das situationsgerechte Verhalten und sichere Auftreten gegenüber Medienvertretern und bei (öffentlichkeitswirksamen) Veranstaltungen, • die verständliche Darstellung von Zusammenhängen und fachlichen Anliegen zum Beispiel in Gemeinderatssitzungen, Bürgerversammlungen, gegenüber Medienvertretern etc., • das richtige Verhalten gegenüber Zweiflern und Kritikern, • das zielgruppengerechte Auftreten in der Öffentlichkeit und der Verwaltung.
Referent	Dr. Alexander Kölbing
Leitung	N.N.
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	StMUV, Abt. 5
Ansprechpartner	Dr. Ingo Reimann
Besondere Hinweise	Es ergeht eine gesonderte Einladung an die Zielgruppe.

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	21.01. bis 22.01.2014	St. Quirin, Tegernsee	<i>entfällt</i>

Titel	Pflichtfortbildung für die 3. QE
Zielgruppe	Junge Beamte der 3. Qualifizierungsebene in der Wasserwirtschaft
Zugangsvoraussetzungen	Übernahme in den Staatsdienst nach der Staatsprüfung
Inhalt	Gute Mitarbeiterführung, Aufbauseminar
Referent/en	Dr. Thomas Scheich, Bernhard Drees
Leitung	Sandra Petersen
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	StMUV, Abt. 5
Ansprechpartner	Sandra Petersen
Besondere Hinweise	Teilnehmer werden eingeladen

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	05.05. bis 07.05.2014	Katholische Landvolkshochschule Petersberg (Erdweg, Dachau)	<i>entfällt</i>

StMUV / LfU - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
---------------------------	----------------------

Titel	Pflichtfortbildung für die 3. QE
Zielgruppe	Junge Beamte der 3. Qualifizierungsebene in der Wasserwirtschaft
Zugangs- voraussetzungen	Übernahme in den Staatsdienst nach der Staatsprüfung
Inhalt	Misch- und Niederschlagswasserbeseitigung, Mineralische Abfälle (Anfall, Entsorgung), Verwertung von Abfällen, u. a.
Referent/en	Verschiedene
Leitung	Sandra Petersen
Teilnehmerzahl	35
Veranstalter	StMUV, Abt. 5
Ansprechpartner	Sandra Petersen
Besondere Hinweise	Teilnehmer werden eingeladen

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer je 3 Tage)</i>	<i>werden noch bekannt gegeben</i>	<i>entfällt</i>

Titel	Pflichtfortbildung für die 3. QE
Zielgruppe	Junge Beamte der 3. Qualifizierungsebene in der Wasserwirtschaft
Zugangsvoraussetzungen	Übernahme in den Staatsdienst nach der Staatsprüfung
Inhalt	Schwierige Gespräche führen
Referent/en	Vorauss. Stefan Dobiasch, Diplom-Psychologe, Sprecherzieher (Univ./DGSS), Principium Organisationsberatung, Augsburg
Leitung	Sandra Petersen
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	StMUV, Abt. 5
Ansprechpartner	Sandra Petersen
Besondere Hinweise	Teilnehmer werden eingeladen

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (Dauer 3 Tage)</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>	<i>entfällt</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Workshop GWA-Bayern Fachklasse Hochwasserschutzanlage (FK HWSA)
Zielgruppe	Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsämter, Mitarbeiter der Regierungen, SG 52
Zugangsvoraussetzungen	keine
Inhalt	Überwachung staatlicher Hochwasserschutzanlagen <ul style="list-style-type: none"> Standards und Bewertungskriterien
Referent/en	Uwe Kleber-Lerchbaumer, LfU 62 Bernhard Ertle, LfU 62
Leitung	Uwe Kleber-Lerchbaumer, LfU 62
Teilnehmerzahl	ca. 60 pro Termin
Veranstalter	LfU Referat 62
Ansprechpartner	Uwe Kleber-Lerchbaumer, LfU 62
Besondere Hinweise	<i>Termine sind noch nicht festgelegt, werden in Intranet eingestellt</i>

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (voraussichtlich November / Dezember)</i>	Hof Augsburg	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Erarbeitung von Hochwasserrisikomanagement-Plänen
Zielgruppe	Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsämter (Abteilungsleiter, Sachgebietsleiter) und Mitarbeiter des Katastrophenschutzes an den Kreisverwaltungsbehörden, die bei der Beratung der Städte und Gemeinden bei der Auswahl von Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements mitwirken
Zugangsvoraussetzungen	keine
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsanleitung Hochwasserrisikomanagement-Planung • Planungseinheiten, Zuständigkeiten (Rolle WWA und KatSch) • Ablauf der Planung • Bewertung des Hochwasserrisikos auf lokaler Ebene • Feststellen von Defiziten • Auswahl von Maßnahmen
Referenten	StMUV StMI Regierung LfU <i>werden noch bekanntgegeben</i>
Leitung	Gabriele Merz, LfU 69
Teilnehmerzahl	12 (pro Termin)
Veranstalter	LfU, Referat 69
Ansprechpartner	Gabriele Merz, LfU 69
Besondere Hinweise	<p>Es ergeht eine gesonderte Einladung an die Zielgruppe</p> <p>Die Veranstaltung soll erstmalig im Frühjahr 2013 für das Pilotgebiet Saale/Eger (Oberfranken) stattfinden. Weitere Veranstaltungen für andere Planungseinheiten werden dann ab Ende 2013 und verstärkt in 2014 folgen.</p>

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: 1Tag)</i>	für Pilotgebiet Saale/Eger: LfU Hof	<i>entfällt</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Gewässeratlas Bayern – Allgemeine Anwenderschulung
Zielgruppe	Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsverwaltung
Zugangs- voraussetzungen	keine Vorkenntnisse erforderlich
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen • Überblick zu den Fachinhalten • Recherche nach Daten • Abruf von Informationen zu einzelnen Objekten • Kartendruck
Referent	Dirk Seifert
Leitung	LfU Referat 81
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	LfU, Referat 81
Ansprechpartner	Dirk Seifert

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (voraussichtlich 1. Quartal; Dauer: ½ Tag)</i>	LfU Augsburg LfU Hof	<i>Einige Tage vor dem Termin</i>

Wasserwirtschaft

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Schulung INFO-Was FA LIMNO – Biologie: Modul IV
Zielgruppe	Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsverwaltung (in leitender Position)
Zugangsvoraussetzungen	Kenntnis der INFO-Was FA LIMNO
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Plausibilisierung der Bewertungsergebnisse in LIMNO - Experteneinstufung • Auswertungen für Oberflächenwasserkörper (Ergebnisse an OWK selektieren, zusammenstellen und exportieren) • Informationen in GIS-Term darstellen
Referent/en	Ilona Schlößer, Dr. Astrid Weißbach
Leitung	Ilona Schlößer, Dr. Astrid Weißbach
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	LfU, Referat 83
Ansprechpartner	Ilona Schlößer
Besondere Hinweise	Je eine Veranstaltung im Süden und im Norden Bayerns Weitere Hinweise werden gesondert ca. 6 Wochen vor Termin mitgeteilt

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (voraussichtlich 2. Quartal; Dauer: je 1 Tag)</i>	LfU Augsburg LfU Hof	<i>ca. 4 Wochen vor Termin</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Bestimmungskurs Fortgeschrittene: Makrozoobenthos – schwer bestimmbare Gruppen
Zielgruppe	Biologisches Personal der Wasserwirtschaftsverwaltung
Zugangs- voraussetzungen	Regelmäßige Routine bei der Bestimmung von Makrozoobenthosorganismen
Inhalt	Der Kurs beschäftigt sich gezielt mit schwierig bestimmbaren Makrozoobenthosarten. Neben den eigentlichen Bestimmungsübungen (gestelltes sowie von Kursteilnehmern mitzubringendes Material) wird besonderer Wert auf die fachliche Diskussion gelegt.
Referenten	<i>werden noch festgelegt</i>
Leitung	Dr. Folker Fischer, Johannes Pain
Teilnehmerzahl	15
Veranstalter	LfU, Referat 83 in Kooperation mit der ANL
Ansprechpartner	Dr. Folker Fischer
Besondere Hinweise	<i>werden gesondert mitgeteilt</i>

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich März/April; Dauer: 2 Tage)</i>	<i>wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich Gunzenhausen)</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Bestimmungskurs Fortgeschrittene: Makrophyten
Zielgruppe	Biologisches Personal der Wasserwirtschaftsverwaltung
Zugangs- voraussetzungen	Regelmäßige Routine bei der Bestimmung der Biokomponente Makrophyten & Phytobenthos
Inhalt	Die Biokomponente Makrophyten & Phytobenthos wurde im Zuge der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie neu eingeführt. Im Kurs soll besonders auf schwer bestimmbare Arten der Makrophyten mit fachlichem Schwerpunkt auf Bayern eingegangen werden. Neben den eigentlichen Bestimmungsübungen (gestelltes sowie von Kursteilnehmern mitzubringendes Material) wird besonderer Wert auf die fachliche Diskussion gelegt.
Referenten	<i>werden noch festgelegt.</i>
Leitung	Dr. Astrid Weißbach, Johannes Pain
Teilnehmerzahl	20
Veranstalter	LfU, Referat 83 in Kooperation mit der ANL
Ansprechpartner	Dr. Folker Fischer
Besondere Hinweise	<i>werden gesondert mitgeteilt</i>

	Termin	Ort	Anmeldeschluss
	<i>wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich Juli; Dauer: 2 Tage)</i>	<i>wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich Laufen)</i>	<i>wird noch bekannt gegeben</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Schulung INFO-Was FA LIMNO – Biologie: Modul III
Zielgruppe	Biologisches Personal der Wasserwirtschaftsverwaltung
Zugangs- voraussetzungen	Kenntnis der INFO-Was FA LIMNO
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführen biologischer Auswertungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Makrozoobenthos mit Perlodes ○ Makrophyten & Phytobenthos mit Phylib • GIS-Term: Einführung und Darstellung von Informationen • Erstellung von Kreuztabellen
Referent/en	Ilona Schlößer, Dr. Astrid Weißbach
Leitung	Ilona Schlößer, Dr. Astrid Weißbach
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	LfU, Referat 83
Ansprechpartner	Ilona Schlößer
Besondere Hinweise	Je eine Veranstaltung im Süden und im Norden Bayerns Weitere Hinweise werden gesondert ca. 6 Wochen vor Termin mitgeteilt

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (voraussichtlich 2. Quartal; Dauer: je 1 Tag)</i>	LfU Augsburg LfU Hof	<i>ca. 4 Wochen vor Termin</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Bewertungsworkshop Seen
Zielgruppe	Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsverwaltung zuständig für biologische und chemische Seenbewertung
Zugangs- voraussetzungen	Kenntnis der INFO-Was FA LIMNO
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Bewertungsverfahren und Auswertungen • Phytoplankton mit Phytosee • Makrophyten/Phytobenthos mit5 PHYLIB • Ggf. Makrozoobenthos mit AESHNA • Ggf. Fische • Hilfskriterien Chemie, Hydromorphologie
Referent/en	Christine Schranz, Anette Maetze
Leitung	Dr. Jochen Schaumburg
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	LfU, Referat 84
Ansprechpartner	Anette Maetze
Besondere Hinweise	Je eine Veranstaltung im Süden und im Norden Bayerns Weitere Hinweise werden gesondert ca. 6 Wochen vor Termin mitgeteilt

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (voraussichtlich 2. Quartal; Dauer: je 1 Tag)</i>	LfU Augsburg LfU Hof	<i>ca. 4 Wochen vor Termin</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Schulung INFO-Was FA-Paket Grundwasser – Auswerten von Daten zur Grundwasserbeschaffenheit	
Zielgruppe	Nutzer der Fachanwendungen des FA-Pakets Grundwasser (insbesondere der FA Grundwasser) soweit sie Beschaffenheitsdaten einsehen und auswerten wollen	
Zugangsvoraussetzungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung • Anzeigen von Überwachungen und Probenahmen • Auswertung qualitativer Messdaten mittels Queries, Datenexport nach MS-Excel • Auswertung und Darstellung qualitativer Messdaten mittels Reports • Spezielle Fragestellungen je nach Bedarf der Kursteilnehmer • Seminarziel: Nach der Schulung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, qualitative Messdaten zur Grundwasserbeschaffenheit einzusehen, auszuwerten und entsprechend ihrem Bedarf darzustellen. 	
Referent/en	Georg Straus, Peter Seifert, LfU	
Leitung	LfU, Referat 91	
Teilnehmerzahl	Augsburg	12
	Hof	12
Veranstalter	LfU, Referat 91	
Ansprechpartner	Georg Straus	
Besondere Hinweise	Die Termine sowie weitere Informationen zu den Schulungen werden unter „Fachinformationssysteme Umwelt“ im Intranetangebot des StMUV-Geschäftsbereichs veröffentlicht. Bei Schulungsbedarf bitten wir Interessenten, vorab den Ansprechpartner zu kontaktieren. Die Schulungen finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl (mind. 8) statt.	

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 1 Tag), siehe „Besondere Hinweise“</i>	LfU Augsburg LfU Hof	<i>jeweils einige Tage vor den Terminen</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Schulung INFO-Was FA Paket GW / FA Wasserversorgung – Erfassen, Pflege und Auswerten von Daten
Zielgruppe	Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsämter und der Regierungen (SG 52), die Daten aus dem Bereich der Wasserversorgung erfassen bzw. für ihre fachliche Tätigkeiten, wie Erstellen von Gutachten, techn. Gewässeraufsicht, Berichtspflichten etc., benötigen
Zugangs-voraussetzungen	Keine persönlichen Vorkenntnisse zur FA Wasserversorgung erforderlich
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung wichtiger Begriffe der Wasserversorgung, • Einführung Struktur und Aufbau der FA Wasserversorgung • Erfassen und Pflege von Stamm- und quantitativen Messdaten, • Möglichkeiten für die Auswertung von Stamm- und quantitativen Messdaten mittels Queries, Reports und Präsentationen (jeweils theoretische Grundlagen und Übungsbeispiele).
Referenten	Mitarbeiter des Referates 95 des LfU
Leitung	LfU, Referat 95
Teilnehmerzahl	Augsburg 12 Hof 12
Veranstalter	LfU, Referat 95
Ansprechpartner	Tobias Przybilla und Reiner Schultheiß
Besondere Hinweise	Informationen zu den Schulungen und die Termine werden im Online-Informationssdienst INFO-Was „ http://www.stmug.bybn.de/wasser_intern/fachuebergreifend/fachinfodienste_warndienste/index.htm “ unter „Aus- und Fortbildung“ veröffentlicht.

	Termine	Orte	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben</i>	LfU Augsburg LfU Hof	<i>einige Tage vor dem Termin</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	Schulung INFO-Was FA-Paket Grundwasser – Grundkurs
Zielgruppe	Mitarbeiter des Sachgebietes Gewässerkunde, Bereich Landesgrundwasserdienst-quantitativ. Der Kurs behandelt das gesamte Spektrum der quant. Grundwasserhydrologie. Soweit Plätze verfügbar sind, werden auch weitere Teilnehmer zugelassen.
Zugangs- voraussetzungen	Kenntnisse im Umgang mit einem Windows-Betriebssystem
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung der Fachanwendung im INFO-Was, FA-Paket Grundwasser; • Nutzungsumfang der Fachanwendung; • Zugriffsrechte; • Filter- und Suchkriterien im FA-Paket Grundwasser; • Stammdatenerfassung und Stammdatenkorrektur; • Einrichtung und Konfiguration von Messnetzen; • Einfache Auswertungen für Stammdaten und Messdaten; • Einführung in die Query-Datenbankauswertungen.
Referenten	Antje Roucka, Manfred v. Trotha, LfU
Leitung	LfU, Referat 92
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	LfU, Referat 92
Ansprechpartner	Antje Roucka und Manfred v. Trotha
Besondere Hinweise	Die Termine sowie weitere Informationen zu den Schulungen werden unter „Fachinformationssysteme Umwelt“ im Intranetangebot des StMUV-Geschäftsbereichs veröffentlicht. Bei Schulungsbedarf bitten wir Interessenten, vorab die Ansprechpartner zu kontaktieren. Die Schulungen finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl (mind. 8) statt.

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 2 Tage), siehe „Besondere Hinweise“</i>	LfU Hof	<i>jeweils einige Tage vor den Terminen</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	WISKI Bayern – Grundkurs (Messdatenverwaltung für GwMessstellen und Quellen)
Zielgruppe	Mitarbeiter des Sachgebietes Gewässerkunde, die im Landesgrundwasserdienst Bayern mit der Sachbearbeitung der Messdaten von Grundwassermessstellen und Quellmessstellen betraut sind. Soweit Plätze verfügbar sind, werden auch weitere Teilnehmer zugelassen.
Zugangs- voraussetzungen	Kenntnisse im Umgang mit einem Windows-Betriebssystem
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Bearbeitung von Messdaten • Organisatorische Regelungen des LfU • Erfassung von Einzelwerten und Kontrollwerten • Datenprüfung und Datenkorrektur • Qualitätssicherung • Auswertungen mit WISKI Bayern
Referenten	Firma Kisters Manfred v. Trotha, LfU
Leitung	LfU, Referat 92
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	LfU, Referat 92
Ansprechpartner	Antje Roucka und Manfred v. Trotha
Besondere Hinweise	Die Termine sowie weitere Informationen zu den Schulungen werden unter „Fachinformationssysteme Umwelt“ im Intranetangebot des StMUV-Geschäftsbereichs veröffentlicht. Bei Schulungsbedarf bitten wir Interessenten, vorab die Ansprechpartner zu kontaktieren. Die Schulungen finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl (mind. 8) statt.

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 2 Tage), siehe „Besondere Hinweise“</i>	LfU Hof	<i>jeweils einige Tage vor den Terminen</i>

StMUV / LfU - Fortbildung

Titel	WISKI Bayern – Aufbaukurs (Messdatenverwaltung für GwMessstellen und Quellen)
Zielgruppe	Mitarbeiter des Sachgebietes Gewässerkunde, die im Landesgrundwasserdienst Bayern mit der Sachbearbeitung der Messdaten von Grundwassermessstellen und Quellen betraut sind. Soweit Plätze verfügbar sind, werden auch weitere Teilnehmer zugelassen.
Zugangs- voraussetzungen	Grundkurs für WISKI Bayern, Kenntnisse im Umgang mit einem Windows-Betriebssystem
Inhalt	<p>Seminarziel ist die Vertiefung der Kenntnisse bei der Nutzung von WISKI Bayern für die Bearbeitung hydrologischer Messdaten im Bereich des „Landesgrundwasserdienst-quantitativ“. Der Kurs soll Neuerungen von WISKI Bayern, Version 6.3, vermitteln und auf Spezialfragen der WWA zur rationellen Handhabung in der Alltagspraxis im gewässerkundlichen Dienst eingehen. Die Anwender sollen mit WISKI Bayern Spezialfragen bei der Messdatenverwaltung im Bereich der Gewässerkunde selbstständig beantworten können. Die Anwender werden ferner über organisatorische Regelungen des LfU beim Betrieb der hydrologischen Messnetze informiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitreihenkonzept in WISKI Bayern • Bildungsregel • Bearbeitung der Zeitreihen-Entstehung • Einsatz des Plausibilisierers • Spezielle Themen zum Import von Messdaten, ZRXP-Datenformat • Import von Messdaten aus Auslesegeräten • Automatische Datenübernahme über den WISKI-Bayern-Importserver • Export von Zeitreihen • Neudefinition von Grafiklayout und Standardgrafiken • Ausgabe von Berichten
Referenten	Firma Kisters Manfred v. Trotha, LfU
Leitung	LfU, Referat 92
Teilnehmerzahl	12
Veranstalter	LfU, Referat 92

Ansprechpartner Antje Roucka und Manfred v. Trotha

Besondere Hinweise Die Termine sowie weitere Informationen zu den Schulungen werden unter „Fachinformationssysteme Umwelt“ im Intranetangebot des StMUV-Geschäftsbereichs veröffentlicht. Bei Schulungsbedarf bitten wir Interessenten, vorab die Ansprechpartner zu kontaktieren. Die Schulungen finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl (mind. 8) statt.

	Termine	Ort	Anmeldeschluss
	<i>werden noch bekannt gegeben (Dauer: je 2 Tage), siehe „Besondere Hinweise“</i>	LfU Hof	<i>jeweils einige Tage vor den Terminen</i>

Allgemeine Hinweise

Teilnehmerkreis

Das **überfachliche Fortbildungsangebot** wendet sich an alle Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) und des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP).

Unser **fachliches Seminarprogramm** richtet sich an die Mitarbeiter des StMGP und an die Mitarbeiter des **Bereichs Verbraucherschutz** aus dem Geschäftsbereich des StMUV. Außerdem enthält der Katalog ein **fachliches Fortbildungsangebot** des StMUV und des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) für die Mitarbeiter des Bereichs **Wasserwirtschaft** aus dem Geschäftsbereich des StMUV.

Teile des fachlichen Programms richten sich außerdem an **das staatliche Fachpersonal** der 2. und 3. Qualifizierungsebene der Gesundheits- und Veterinärverwaltung aus dem Geschäftsbereich **des Bayerischen Staatsministeriums des Innern (StMI)**.

Ebenso können Beschäftigte der Kommunen sowie anderer Behörden und Verwaltungen an den Seminaren teilnehmen. Veranstaltungen, die auch für externe Teilnehmer (außerhalb des öffentlichen Dienstes Beschäftigte) offen stehen, enthalten einen entsprechenden Hinweis. Zu den Teilnahmekosten siehe unter „Wichtige Informationen für Anmeldung und Teilnahme“

Detaillierte Informationen zum Teilnehmerkreis der jeweiligen Seminare finden Sie in der Rubrik „Zielgruppe“ innerhalb der Seminarbeschreibungen.

Kooperationspartner

Einige Seminare werden in Kooperation mit anderen Fachstellen oder Bildungseinrichtungen veranstaltet. Die überfachlichen EDV Schulungen sind überwiegend Kooperationsveranstaltungen mit der **Verwaltungsschule der Sozialverwaltung (VSoV)** in Wasserburg.

Weitere Fortbildungsangebote

- Die **Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH**, Landshuter Allee 174, 80637 München, www.verwaltungs-management.de, bietet im Rahmen der Qualifizierungsoffensive I ressortübergreifende Veranstaltungen für das Personal der 4. Qualifizierungsebene an.
- Die **Bayerische Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege - Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung** - (FHVR), Wirthstraße 51, 95028 Hof, www.fhvr-aiv.de, bietet im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II ressortübergreifende Veranstaltungen für das Personal der 2. und 3. Qualifizierungsebene an. Teilnahmegebühren fallen nicht an, Reisekosten erstattet die FHVR.
- Das gemeinsame Bildungsportal Bayerischer Behörden **BayLern**, www.baylern.de steht allen Beschäftigten der Geschäftsbereiche zur Verfügung. Die Inhalte entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 41.
- Die **Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)**, Seethalerstraße 6, 83410 Laufen, www.anl.bayern.de, vermittelt vorrangig neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege und Ökologie und richtet sich an jeden interessierten Bürger.

- Das **Bayerische Landesamt für Umwelt** (LfU), Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg, www.lfu.bayern.de, organisiert für Fachpersonal von Behörden und aus der Industrie und Mitarbeiter aus Wissenschaft und Forschung Fachtagungen und weitere Veranstaltungen zu Themen aus dem Bereich Umwelt.
- Die **Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz** (AKNZ) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Ramersbacher Straße 95, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, www.bbk.bund.de, bietet regelmäßig ein Seminar an, das das Thema Anlegen von und Arbeiten in Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) beinhaltet.
In der Regel fallen für das Seminarangebot der AKNZ keine Teilnahmegebühren an und die Reisekosten werden von der AKNZ erstattet.

Veranstalter

Neben den durch die AGL selbst bzw. mit Kooperationspartnern veranstalteten Seminaren enthält das Fortbildungsprogramm nachrichtlich Angebote des StMUV bzw. des LfU.

Anhand der folgenden Grafiken können Sie die Angebote den jeweiligen Veranstaltern zuordnen:

AGL

AGL- Fortbildung

BayLern

LfU / BayLern - Fortbildung

StMUV bzw. LfU

StMUV / LfU - Fortbildung

Genauere Angaben zu den Veranstaltern und den Kooperationspartnern finden Sie in der Rubrik „Veranstalter“ innerhalb der Seminarbeschreibungen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Hinweise auf den folgenden Seiten nur auf die Veranstaltungen der AGL beziehen!

AGL Hinweise

Allgemeine Informationen

Seminartypen und Teilnehmerzahl

Bei den Fortbildungsveranstaltungen der AGL werden zwei Seminartypen unterschieden:


Allgemeine Seminare

Zu erkennen an der folgenden Grafik:

AGL - Fortbildung

Die Anmeldung zu Allgemeinen Seminaren steht allen Interessierten der angegebenen Zielgruppe/n frei.


Die Anzahl der Teilnehmer pro Termin wird entweder durch den Seminarcharakter (Kleingruppe) oder durch die zur Verfügung stehenden staatlichen Mittel für die Reisekosten begrenzt. Sofern die räumlichen Gegebenheiten eine größere Teilnehmerzahl erlauben, gilt Folgendes:

 **Zusätzliche Teilnehmerplätze** können an Interessenten vergeben werden, die mit der Anmeldung erklärt haben, dass sie die Erstattung ihrer Reisekosten aus staatlichen Mitteln nicht beantragen, wenn die Teilnehmerplätze, für welche staatliche Reisekostenmittel eingeplant wurden, vergeben sind, und die Umstände weitere Teilnehmerplätze ermöglichen. In diesen Fällen kann Dienstbefreiung gewährt werden.

Pflichtseminare

Zu erkennen an der folgenden Grafik:

AGL - Fortbildung	Pflichtveranstaltung
-------------------	-----------------------------

 Pflichtveranstaltung bedeutet in der Regel, dass **jedes Landratsamt einen Teilnehmer zu einer Schulung entsenden muss**, damit ein einheitlicher Wissensstand bei grundsätzlichen Neuerungen bzw. Rechtsänderungen sichergestellt werden kann. Im Einzelfall kann es auch bedeuten, dass alle staatlichen Beschäftigten einer Berufsgruppe oder Beschäftigte mit bestimmten Aufgaben an dieser Schulung teilnehmen müssen. (In diesem Fall enthält die Seminarbeschreibung einen besonderen Hinweis.) Die Festlegung von Pflichtveranstaltungen erfolgt durch das StMUV, das StMGP bzw. StMI.

Im Rahmen der vorhandenen Plätze bzw. der Raumkapazitäten können neben den „Pflichtteilnehmern“ auch weitere Interessenten aus der/ den Zielgruppe/n an den Veranstaltungen dieses Seminartyps teilnehmen. Für die „freiwilligen“ Teilnehmer stehen aber keine staatlichen Mittel zur Erstattung der Reisekosten zur Verfügung. Ihre Teilnahme ist daher nur möglich, wenn sie mit der Anmeldung erklären, dass sie die Erstattung ihrer Reisekosten aus staatlichen Mitteln nicht beantragen. In diesen Fällen kann Dienstbefreiung gewährt werden.

Termine - Aktuelle Termine - Noch nicht terminierte Seminare

Informationen zu den Terminen der einzelnen Seminare finden Sie in der Rubrik „Termin/e und Ort/e“ innerhalb der Seminarbeschreibungen.

Soweit bei einzelnen Veranstaltungen noch keine Termine angegeben werden konnten, werden diese rechtzeitig bekannt gegeben.

Um Sie an wichtige Termine zu erinnern und über aktuelle Entwicklungen zu informieren, geben wir den regelmäßig erscheinenden AGL - Newsletter heraus. Einmal im Monat werden Sie per E-Mail auf aktuelle Anmeldefristen und auf Veränderungen in der Planung von Veranstaltungen sowie auf - aus aktuellem Anlass - neu aufgenommene Seminare hingewiesen. Die fehlenden Termine werden ebenfalls auf diesem Weg bekannt gegeben.

Veranstaltungsort

Informationen zum Veranstaltungsort der einzelnen Seminare finden Sie in der Rubrik „Termin/e und Ort/e“ innerhalb der Seminarbeschreibungen.

Sofern bei eintägigen Fachseminaren als Veranstaltungsort das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Oberschleißheim bzw. Erlangen und Schwabach angegeben ist, gilt grundsätzlich Folgendes:

- Beschäftigte aus den Regierungsbezirken **Oberbayern, Niederbayern und Schwaben** nehmen an den Seminaren in **Oberschleißheim** teil.
- Beschäftigte aus den Regierungsbezirken **Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken** nehmen an den Seminaren in **Erlangen und Schwabach** teil.

Teilnahmebescheinigungen, Dokumentation in der Personaldatei

Der Besuch unserer Fortbildungsveranstaltungen wird durch die Ausgabe von Teilnahmebescheinigungen an die Teilnehmer belegt.

Es liegt in der Selbstverantwortung des Einzelnen, dass die Teilnahmebescheinigung der zuständigen Personalstelle zur Aufnahme in den Personalakt weitergeleitet wird.

Freizeitausgleich für Teilzeitbeschäftigte

Die Gewährung von Freizeitausgleich für Teilzeitbeschäftigte richtet sich nach den für die jeweiligen Dienststellen geltenden Bestimmungen.

Für das Personal aus dem Geschäftsbereich des StMI gilt die Bekanntmachung vom 04.06.2009 zum Freizeitausgleich für Teilzeitbeschäftigte der staatlichen Inneren Verwaltung, die an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen (AIIMBI S. 219).

Wichtige Informationen für Anmeldung und Teilnahme

Anmeldung, Vergabe der Teilnehmerplätze

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte **auf dem Dienstweg** an das **Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, AGL**. Sofern ausnahmsweise die Anmeldungen an eine andere Stelle zu richten sind, ist dies bei dem jeweiligen Seminar vermerkt.

Wiederholen Sie bitte Ihre Anmeldung zur selben Veranstaltung, wenn eine frühere Anmeldung nicht berücksichtigt wurde.

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular,

- wenn Sie Mitarbeiter an einem **Landratsamt** sind, über die Personalstelle des Landratsamtes an die zuständige **Regierung**,
- wenn Sie an einer **anderen Behörde** tätig sind, über die **Personalstelle Ihres Hauses** an das LGL.

Die Entscheidung über eine Teilnahme erfolgt in der Regel etwa sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Sobald die Teilnehmer feststehen, erhalten alle Interessenten entweder eine Einladung zum Seminar oder eine Absage per E-Mail. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie **Ihre E-Mail-Adresse genau und leserlich angeben**.

Teilnehmerbeitrag

Für Teilnehmer aus den Geschäftsbereichen des **StMUV, StMGP** bzw. des **StMI** sowie für amtliches Personal in der Fleischhygieneüberwachung wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Kommunale Teilnehmer aus Bayern:

Die Teilnahme an **Pflicht**-Fortbildungen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und Veterinärwesens (Fachbereich 13 des AGL-Jahresprogramms) sowie die Teilnahme an den Seminaren des EDV-Programmes des Fachbereichs 13 (TIZIAN, TSN, Traces, HIT) ist für kommunale Teilnehmer **kostenfrei**.

Dagegen ist die Teilnahme an **nicht** Pflicht-Seminaren aus dem Fachbereich 13 sowie an allen Seminaren aus den anderen Fachbereichen für kommunales Personal **kostenpflichtig**. Hier gilt folgende Preisstaffel:

Eintägige Veranstaltungen:

1. bis 5. Teilnehmer:	50,--€ p.P.
6. bis 10. Teilnehmer:	35,--€ p.P.
ab 11. Teilnehmer:	25,--€ p.P.

Mehrtägige Veranstaltungen:

1. bis 3. Teilnehmer:	50,--€ p.P./Seminartag
4. bis 6. Teilnehmer:	35,--€ p.P./Seminartag
ab 7. Teilnehmer:	25,--€ p.P./Seminartag

Andere Teilnehmer entrichten einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 50,--€ pro Seminartag.

Die Rechnungsstellung über den Teilnehmerbeitrag erfolgt durch die AGL.

Unterkunft und Verpflegung, Reisekosten

Kommunale Teilnehmer:

Unterkunfts-, Verpflegungs- und Reisekosten für kommunale Teilnehmer tragen die Kommunen.

Staatliche Teilnehmer:

1. Unterkunft und Verpflegung

Eintägige Fortbildungsveranstaltungen

Bei eintägigen Fortbildungsveranstaltungen erhalten staatliche Teilnehmer Tagegeld und haben - in der Regel - die Möglichkeit, auf eigene Kosten an der Gemeinschaftsverpflegung am Veranstaltungsort teilzunehmen.

Mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen in Seminarhäusern:

Bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen in Seminarhäusern werden für staatliche Teilnehmer grundsätzlich amtliche Unterkunft (in Einzelzimmern) und Verpflegung bereitgestellt.

Für Teilnehmer der 2. und 3. Qualifizierungsebene der Gesundheits- und Veterinärverwaltung/ Lebensmittelüberwachung (Geschäftsbereich StMI) werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten zentral abgerechnet. Bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen in der Verwaltungsschule der Sozialverwaltung (VSoV) in Wasserburg erhalten die Regierungen die Verpflegungsrechnungen direkt von der VSoV.

Für die Teilnahme kommunaler Bediensteter werden den Dienstherrn bzw. Arbeitgebern neben den Teilnehmerbeiträgen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung berechnet. Rechnungsstellung erfolgt durch die AGL. Für mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen in der Verwaltungsschule der Sozialverwaltung (VSoV) in Wasserburg werden die Verpflegungs- und Übernachtungskosten direkt von der VSoV in Rechnung gestellt.

Bei sonstigen Teilnehmern werden die Abrechnungsmodalitäten von Fall zu Fall vereinbart.

Falls Sie keine Unterkunft wünschen, geben Sie dies in der Anmeldung bitte an.

Mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen in Schwabach:

Bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen in Schwabach erfolgt die Unterbringung in Vertragshotels der AGL. Für staatliche Teilnehmer wird grundsätzlich amtliche Unterkunft (in Einzelzimmern) bereitgestellt. Die Bereitstellung der amtlichen Verpflegung wird je nach Einzelfall angeordnet und im Einladungsschreiben mitgeteilt.

Mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen ohne zentrale Unterkünfte (z.B. Kongresse):

Die Übernachtungskosten werden von den Bediensteten vor Ort gezahlt und über die Reisekosten mit den entsendenden Dienststellen bzw. Arbeitgebern abgerechnet. Die Teilnehmer buchen die Unterkunft hierbei selbst.

2. Fahrtkosten

Für die An- und Abreise zu allen Fortbildungsveranstaltungen wählen Sie bitte das ökonomisch und ökologisch zweckmäßigste Beförderungsmittel. Bevorzugt ist die Bahn zu benutzen. Nach Möglichkeit sind Fahrgemeinschaften zu bilden und Fahrpreisermäßigungen der Deutschen Bahn AG in Anspruch zu nehmen.

Die Erstattung der Reisekosten erfolgt nach dem Bayerischen Reisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Weiterführende Hinweise für Personalsachbearbeiter

Anmeldung

Die Dienststellen werden gebeten, die Seminarbewerber **in der Reihenfolge, in der eine Teilnahme gewünscht wird**, zu melden. Zur Kennzeichnung der Reihenfolge ist auf dem Anmeldeformular ein Feld vorgesehen, in dem die Priorität des einzelnen Bewerbers (von 1 für die höchste Priorität bis ...) eingetragen werden kann. Bei Pflichtseminaren erhält der „Pflichtteilnehmer“ die Priorität 1!

Sollte einer Anmeldung **von Ihrer Seite** nicht stattgegeben werden, informieren Sie die Bewerber bitte direkt darüber, dass die Teilnahme abgelehnt wurde.

Die Regierungen leiten ihre Anmeldungen und die der Landratsämter zum Anmeldeschluss gesammelt an das LGL weiter und ändern oder ergänzen ggf. die Prioritäten.

Haushaltsmittel

Im Rahmen der Zentralisierung der Abrechnung von Reisekosten erfolgen für Reisekostenvergütungen keine Mittelzuweisungen an die nachgeordneten Behörden (vgl. UMS Nr. Z2a-A0560.0-2005/3-43 vom 30.07.08). Reisekosten, die im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen der AGL entstehen, gelten, soweit nicht anders angekündigt, grundsätzlich als eingeplant.

Die Reisekosten des Personals aus dem Geschäftsbereich des **StMI** sind aus den Fortbildungsmitteln zu finanzieren, die den Regierungen für das Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 03 02 Titel 525 01 Untertitel 2 (staatliches Verwaltungspersonal, Lebensmittelkontrolleure) bzw. Untertitel 3 (staatliches Fachpersonal der Gesundheits- und Veterinärverwaltung in den Landratsämtern, die für ein Amt bis höchstens Besoldungsgruppe A 13 qualifiziert sind) zur Verfügung gestellt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tel. 089/2192-2845.

Spezielle Hinweise für amtliches Personal in der Fleischhygiene

Konzept zur Wahlpflicht-Fortbildung

Für die in der amtlichen Fleischhygieneüberwachung tätigen Personen besteht grundsätzlich eine mindestens jährliche Fortbildungspflicht. Gemäß VO (EG) Nr. 854/2004 Anh. I Absch. III Kap. IV haben sich amtliche Tierärzte und amtliche Fachassistenten, soweit irgend möglich, jährlich fortzubilden und dabei ihre „Kenntnisse zu aktualisieren und sich über neue Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten“. Die zur Erfüllung der rechtlich vorgeschriebenen Fortbildungspflichten notwendigen Veranstaltungen werden über das Fortbildungsprogramm der AGL angeboten (vgl. Qualitätsmanagement- Handbuch, Dokument Ü-VA-K02-02-V04).

Entsprechend dem Fortbildungskonzept für amtliche Tierärzte werden die einheitlichen Fortbildungstagungen durch Fortbildungsveranstaltungen ergänzt, die entsprechend dem individuellen Fortbildungsbedarf alternativ für die Erfüllung der Fortbildungspflicht ausgewählt werden können. Dazu zählen Seminare, in deren Beschreibung als Zielgruppe amtliche Tierärzte aufgeführt sind und wo auf die Anerkennung als Wahlpflicht-Fortbildung besonders hingewiesen wird.

Die Fortbildung unterstützt die Erreichung der Ziele im gesundheitlichen Verbraucherschutz. Sie dient der Qualifizierung der Mitarbeiter, um eine qualitativ hochwertige Bearbeitung der Aufgaben zu gewährleisten. Sie ist an den Behördenzielen ausgerichtet und am Fortbildungsbedarf der Mitarbeiter orientiert und dient der Auffrischung und Erweiterung von Wissen, Kenntnissen und Fertigkeiten in fachlicher und methodischer Hinsicht sowie zur Steigerung der Sozialkompetenz (vgl. Qualitätsmanagement- Handbuch, Ü VA K02-02). Amtlichen Tierärzten mit Führungsaufgaben wird die Möglichkeit zur Teilnahme an überfachlichen Fortbildungen zur Steigerung der Methoden- und Sozialkompetenz angeboten.

Teilnehmerkreis

Das entsprechend gekennzeichnete Fortbildungsangebot wendet sich an das amtliche Personal in der Fleischhygieneüberwachung (amtliche Tierärzte und Fachassistenten).

Detaillierte Informationen zum Teilnehmerkreis der jeweiligen Seminare finden Sie in der Rubrik „Zielgruppe“ innerhalb der Seminarbeschreibungen.

Anmeldung, Vergabe der Teilnehmerplätze

Grundsatz: Richten Sie Ihre Anmeldungen bitte **auf dem Dienstweg** an die für Sie zuständige Behörde (z.B. Gemeinde, Landkreis) oder den beliebigen Unternehmer.

Die Anmeldung an das **Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, AGL** erfolgt dann zentral mit einem der Formulare für Sammelanmeldungen aus dem Internet (www.lgl.bayern.de/fortbildung/agl/fortbildungsprogramm.htm) über die fachlich und/oder finanziell zuständige Person Ihrer Kreisverwaltungsbehörde oder Ihres beliebigen Unternehmers. Eine Anmeldung über die Regierung ist nicht erforderlich!

Ausnahme: Wenn die zuständige Amtstierärztin bzw. der zuständige Amtstierarzt Sie für ein entsprechend ausgeschriebenes Seminar vorschlagen möchte, verwenden Sie bitte unser Standardanmeldeformular. Dieses senden Sie über die Amtstierärztin bzw. den Amtstierarzt

und den weiteren Dienstweg an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, AGL.

Die Entscheidung über eine Teilnahme erfolgt in der Regel etwa sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Sobald die Teilnehmer feststehen, erhalten die zuständigen Personen eine Mitteilung per E-Mail und informieren Sie entsprechend.

Teilnehmerbeitrag

Für Personen, die als amtliches Personal in der Fleischhygieneüberwachung (Tierarzt, Fachassistent, Trichinenuntersuchungspersonal) in Bayern beschäftigt sind, **werden keine Teilnehmerbeiträge erhoben**.

Die Kosten für die Fortbildungsveranstaltung werden aus den der AGL zugewiesenen Haushaltsmitteln für Fortbildung getragen.

Andere Teilnehmer entrichten einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 50,--€ pro Seminartag (z.B. angehende amtl. Tierärzte)

Die Rechnungsstellung über den Teilnehmerbeitrag erfolgt durch die AGL.

Reisekosten

Die Kommunen tragen die Reisekosten sowie die Kosten für die Stundenvergütung der Teilnehmer.

Für die An- und Abreise zu allen Fortbildungsveranstaltungen wählen Sie bitte das ökonomisch und ökologisch zweckmäßigste Beförderungsmittel. Bevorzugt ist die Bahn zu benutzen. Nach Möglichkeit sind Fahrgemeinschaften zu bilden und Fahrpreismäßigungen der Deutschen Bahn AG in Anspruch zu nehmen.

Teilnahmebescheinigungen, Dokumentation

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Das Verlassen der Fortbildungsveranstaltungen vor Seminarende wird auf der Anwesenheitsliste vermerkt. Die Veterinärämter oder sonst zuständigen Personen des Landratsamtes können eine Kopie dieser Anwesenheitsliste bei der AGL anfordern.

Ansprechpartner der ANL:

Hafner, Anita	08682/ 8963 - 20	anita.hafner@anl.bayern.de
Pain, Johannes	- 47	johannes.pain@anl.bayern.de
Zimmermann, Marianne	- 27	marianne.zimmermann@anl.bayern.de

Ansprechpartner der Verwaltungsschule der Sozialverwaltung (VSoV) in Wasserburg:

für Fragen zu den Veranstaltungen des Fachbereiches 10 - EDV

Bitte nutzen Sie für Rückfragen die folgende

E-Mail-Adresse: fortbildung@vsov.bayern.de

Index

A

Amtliche Fachassistenten.....	109, 110, 117
Amtliche Tierärzte	95, 96, 97, 99, 100, 107, 108, 111, 117
Amtsärzte	55, 59, 60, 61, 69, 80
Amtstierärzte ...	54, 55, 81, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 107, 108, 111, 115, 118, 120, 121, 127, 128, 129, 130, 133, 134
Ärzte.....	78, 79

B

Beamte der 3. Qualifizierungsebene in der Wasserwirtschaft.....	137, 138, 139
Beratungsfachkräfte	71, 75
Biologisches Personal der Wasserwirtschaftsverwaltung	144, 145, 146

E

Ehrenamtliche Pharmazieräte	131, 132
-----------------------------------	----------

F

Fachärzte	62
Führungskräfte	9, 11, 13, 15, 18, 21, 28, 32, 136
Futtermittelkontrolleure.....	94, 112, 113
Futtermittelprobenehmer	113, 114

H

Hygienekontrolleure	64, 68, 69, 78, 79
---------------------------	--------------------

J

Juristen	54
----------------	----

K

Kontrolleure der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit.....	104, 105
---	----------

L

Lebensmittelchemiker	55, 133, 134, 135
Lebensmittelkontrolleure.....	54, 82, 85, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 116, 119, 120, 122, 132, 133, 134

M

Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen	20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 53
Mitarbeiter der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit.....	55
Mitarbeiter der Veterinärverwaltung.....	91
Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsämlter	141
Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsverwaltung	140, 142, 143, 147, 148, 149
Mitarbeiter des Katastrophenschutzes.....	141
Mitarbeiter des LGL.....	132
Mitarbeiter des Sachgebietes Gewässerkunde.....	150, 151, 152

P

Pharmazeuten.....	55, 131, 132
PTA.....	132

R

Regierungsapotheker 131, 132

S

Sozialmedizinische Assistentinnen 70

Sozialpädagogen 65, 66, 73, 76, 77

T

Tierärzte 135

Tuberkulosefachkräfte 79

V

Verwaltungskräfte in der Gesundheitsverwaltung 78, 79

Verwaltungskräfte in der Lebensmittelüberwachung 54, 82, 116, 119

Verwaltungskräfte in der Veterinärverwaltung 54, 81, 115, 118, 128, 129, 130

Veterinärassistenten 81, 94, 113, 115, 118, 120, 121, 127, 128, 129, 130

Vollzugsbeamte 92

**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Telefon: 09131 6808-0
Telefax: 09131 6808-2102
E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de
Internet: www.lgl.bayern.de

91058 Erlangen
Eggenreuther Weg 43

85764 Oberschleißheim
Veterinärstraße 2

80538 München
Pfarrstraße 3

97082 Würzburg
Luitpoldstraße 1

91126 Schwabach
Rathausgasse 4

90441 Nürnberg
Schweinauer Hauptstraße 80